



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Gemeinsam Sonntagberg mitgestalten

Im Frühjahr erfolgte in der Marktgemeinde Sonntagberg die Gründung eines Gemeinde21-Kernteams, das sich aus verschiedenen Vertretern aller Ortsteile und unterschiedlichen Alters- und Berufsgruppen zusammensetzt. Mit der 1. Kernteamsitzung im Mai startete das offizielle Arbeitsprogramm und damit auch die erste große Aktion – nämlich eine gemeindeweite Bürgerbefragung. Mittels Fragebogen wurde über einen Zeitraum von mehreren Wochen die gesamte Bevölkerung eingeladen, ihre persönliche Meinung über die Entwicklung der Gemeinde Sonntagberg kundzutun. Knapp 250 Personen aus allen Ortsteilen nahmen die Gelegenheit wahr, sich aktiv zu beteiligen und ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

Die Ergebnisse wurden von der NÖ.Regional.GmbH ausgewertet und im September in der Festhalle Rosenau bei der Auftaktveranstaltung präsentiert. Viele interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer folgten der Einladung und haben sich im Anschluss an die Präsentation des Ergebnisses der Umfrage gleich aktiv mit ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen eingebracht.

Basierend auf dem Ergebnis der Bürgerbefragung wurden 5 große Themenbereiche ausgearbeitet. Seit Oktober wird bereits in den jeweiligen Arbeitskreisen aktiv an Projekten und deren Realisierung gearbeitet.



Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv in einer Arbeitsgruppe mit Ihren Ideen und Wünschen einzubringen und aktiv mitzuarbeiten!

Die jeweiligen Ansprechpartner, das Ergebnis der Umfrage, sowie einen aktuellen Stand der einzelnen Arbeitsgruppen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sonntagberg unter www.sonntagberg.gv.at.



Aus dem Inhalt:

- 2-21 Aktuelles – Informatives
- 22-34 Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
- 35-44 Aus unseren Schulen und Kindergärten
- 45-54 Kundmachungen, Verlautbarungen
- 55-58 Jubiläen, Ehrungen, weitere News
- 59-61 Terminvorschau
- 62-64 Bürgerservice



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Ein ausgefülltes und ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu. Auch heuer wurden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg auf vielen Ebenen Investitionen und Aktivitäten durchgeführt bzw. gestartet. Projekte im Infrastrukturbereich (Wasser, Kanal, Straßen und Glasfaser), die Fortsetzung der Renovierung der Basilika und der dortigen

Umfeldgestaltung (u. a. neue Dreifaltigkeitskapelle), die weiterführenden Arbeiten bei der Sportarena, neue Eisenbahnbrücke und Ortseinfahrt Rosenau, neues Feuerwehrfahrzeug für die FF Sonntagberg und die Wildbachverbauung Baichbergbach seien hier – stellvertretend für viele Initiativen – genannt.

Mich freut es, dass nunmehr in Dezember die Sanierungsmaßnahmen beim Felssturz in Böhlerwerk gemeinsam mit unseren Partnern Land NÖ und der Firma voestalpine Precision Strip – nach intensiven Vorbereitungen – gestartet werden können. Zum Glück hatten wir bei diesem Katastrophenfall keine Personenopfer zu beklagen!

Seitens der Gemeinde wurde – gemeinsam mit vielen engagierten Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern – das Bürgerbeteiligungsmodell Gemeinde21 gestartet. Danke für die rege Teilnahme an der Befragung bzw. für die Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitskreisen. Ihre Meinung und Ihre Anregungen sind uns wichtig! Wir laden Sie ein, aktiv diesen Prozess zu begleiten und an der Gestaltung eines Zukunftsleitbildes für unser Sonntagberg weiter mitzuarbeiten.

Danke an alle Gemeinderatsfraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie allen Gemeindebürgern für die geleistete Arbeit! Gemeinsam werden wir auch die Herausforderungen des kommenden „Jubiläumsjahres“ (30 Jahre Markterhebung, 1025 Jahre Gleiß) sicherlich erfolgreich meistern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2018 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Thomas Raiss

Aktuelles - Informatives

Ferialpraktikanten

Auch heuer ermöglichte die Marktgemeinde Sonntagberg wieder Jugendlichen aus unserer Gemeinde, ihre Ferialarbeit in den verschiedenen Abteilungen zu absolvieren. Im heurigen Sommer nutzten 19 junge Sonntagbergerinnen und Sonntagberger diese Chance. Danke für eure Mithilfe!



Oberflächenentwässerung in Sonntagberg

Die Landesstraße auf den Sonntagberg wurde auf einer Länge von rund 600 Metern im Bereich Oberödbauer neu saniert. Im ersten Bauabschnitt wurde die gesamte Straßen- und Oberflächenentwässerung erneuert und bedarfsgerecht verstärkt. Speziell bei Starkregenereignissen kam es bei den betroffenen Liegenschaften immer wieder zu gefährlichen Situationen. In weiterer Folge wurde der schadhafte Straßenaufbau abgetragen, die Unebenheiten der Fahrbahn ausgeglichen und die gesamte Straßenkonstruktion neu hergestellt. Danke an das Land NÖ und das bewährte Team der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs für die Verwirklichung dieses Projektes!



Im Jahr 2018 gilt es einiges zu feiern

- 1025-Jahre Jubiläum der Ortschaft Gleiß
- 30 Jahre Markterhebung der Gemeinde Sonntagberg



30 Jahre Markterhebung



Liebe Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!

Angesichts dieser beiden Ereignisse bitten wir Sie, etwaige Materialien, die zu diesen Themen passen würden und von Ihnen zu Hause nicht (mehr) benötigt werden, vor der Mülltonne zu bewahren und dem Archiv zu überlassen, da zu beiden Jubiläen eine Ausstellung für Sie geplant ist. Die Archivare freuen sich über jegliches Material und danken schon im Voraus für Ihre Kooperation.

Jutta Eblinger 0664 / 1536128
Philipp Mostböck 0699 / 11411390
Archivare

Bericht aus dem Gemeinearchiv

Vielen Dank an folgende Personen, die dem Archiv wieder interessantes Archivmaterial anvertraut haben:

Norbert Kössler
Harald Matzinger
und die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Rosenau
Jutta Eblinger
Archivarin



Neuer Kaplan in Pfarre Kematen-Gleiß



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sonntagberg!

Ich bin politisch gesehen nicht Ihr neuer Mitbürger geworden, seit ich am 1. September 2017 in der Pfarre Kematen-Gleiß den Dienst als Kaplan angetreten habe. Unser Pfarrgebiet erstreckt sich aber weit in das Sonntagberger Gemeindegebiet hinein, weswegen es mir dennoch ein Anliegen ist, mich auf diesem Weg bei Ihnen vorzustellen. Nach zwei Kaplansjahren in Ybbsitz habe ich mit 1. September in der Pfarre Kematen-Gleiß die Aufgabe eines Kaplans übernommen. Ich habe damit einerseits die Nachfolge vom bisherigen Kaplan P.

Matthäus Kern angetreten, andererseits stehe ich auch für diverse Aufgaben zur Verfügung, die bisher Pastoralassistent Andreas Geiger erfüllt hat. Vor meinen Tätigkeiten als Kaplan absolvierte ich das Theologiestudium und empfing die Priesterweihe am 30. Juni 2013. Mein Theologiestudium habe ich zunächst in Linz begonnen, um es nach meinem Eintritt in das Stift Seitenstetten im Jahre 2008 in Rom zu beenden. Auf Linz fiel die erste Wahl deshalb, weil ich als gebürtiger Steyrer ursprünglich aus Oberösterreich komme, aber wie Sie wissen, ist der Schritt nach Niederösterreich von dieser Stelle aus nicht weit und ich habe es alles andere als bereit, den Weg über die Grenze zu wagen. Nach den sehr schönen Erfahrungen in Ybbsitz bin ich nun in eine Gegend gekommen, die meiner Herkunftsstätte ähnlicher ist, was die Bevölkerung betrifft. Und das stimmt mich für die Zusammenarbeit, die sich zwischen Ihnen und mir in Zukunft hoffentlich auf vielen Ebenen ergeben wird, sehr zuversichtlich. Gemeinsam mit P. Gerhard, der weiterhin die Pfarre leiten wird, stehe ich jederzeit sehr gerne für alle Anfragen und Anliegen bereit, sei es für religiöse und geistliche Fragen, für Sakramente, für alles, was noch zu unseren Aufgaben gehört und für alles Mögliche darüber hinaus. Wenn Sie mich direkt kontaktieren möchten, können Sie mich unter der Telefonnummer 0680 / 23 23 266 oder per Mail unter vitus@stift-seitenstetten.at erreichen.

Mit herzlichen Grüßen,
P. Vitus Weichselbaumer OSB
Benediktiner von Seitenstetten
Kaplan in Kematen-Gleiß



Wieselburger Messe Präsentation Basilika

Unsere Basilika und unsere Gemeinde wurden am Stand des Vereins Sonntagberg auf der Wieselburger Messe aktiv beworben. Zahlreiche gute Gespräche haben sich ergeben, u.a. mit Rapid-Legende Andi Marek und vielen Besucherinnen und Besuchern. Danke an Abt Petrus Pilsinger, Konrad Zöttl, Anton Kimmeswenger und die anderen Standbetreuer für die aktive Mithilfe!



Fotos: www.eisenstrasse.info



Strom im Doppelpack: voestalpine Precision Strip ermöglicht Stromtankstelle in Böhlerwerk

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Leitbetrieb voestalpine Precision Strip und der Marktgemeinde Sonntagberg wurde in diesem Sommer erneut nach außen sichtbar: Alle E-Auto-Fahrer können am Parkplatz des Böhlerzentrums kostenlos Strom tanken. Mit der Konfiguration 1xTyp 2-Steckdose (22kW) und 1xTyp 2-Steckdose (11kW) ist die Tankmöglichkeit für Elektroautos und Elektromotorräder gegeben.

Auch beim Gemeindeamt in Rosenau besteht seit dem Sommer eine Tankmöglichkeit. Durch zwei Typ 2-Steckdosen (1x22kW, 1x11kW) und zwei Schuko-Steckdosen können je zwei Elektroautos und zwei Elektrobikes gleichzeitig kostenlos tanken. Die Zufahrt erfolgt über die Bahnhofsstraße.

Somit gibt es mit der Ladestation am Sonntagberg im Gemeindegebiet bereits 3 E-Tankstellen.

Die Errichtung der Elektro-Zapfsäulen ist Teil des LEADER-Projekts „eMobil in der Eisenstraße“, das von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich kofinanziert wird. Alle Standortbetreiber stellen für zwei Jahre den Strom kostenlos

zur Verfügung. Mit der EVN wurde ein kompetenter Partner ins Boot geholt. Projektpartner sind der GVO Scheibbs und der gda Amstetten.

Aktion Nah, sicher

Die landesweite Aktion „Nah, sicher“ macht auf die Wichtigkeit unserer Nahversorgung aufmerksam. Dazu gehören die engagierten Betriebe, welche diese anbieten. Dazu gehören aber auch die treuen Kundinnen und Kunden, welche die Angebote annehmen. Diesmal konnte jeweils ein Gewinngutschein an Frau Margarethe Baier in der Fleischhauerei Freudenschuß in Hilm und an Frau Leopoldine Zulehner in der Fleischhauerei Moshammer in Böhlerwerk übergeben werden. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die Treue zu unseren Nahversorgern!





Internationale Schmiede gestalten Geländer rund um Basilika



Fünf Schmiede aus Brünn (Tschechien) gestalteten ein schmiedeeisernes Geländer bei der Basilika Sonntagberg. Die Arbeiten sind Teil des LEADER-Projekts „Sonntagberg an der Eisenstraße“, das 2018 fortgesetzt wird und die Marktgemeinde Sonntagberg gemeinsam mit dem Schmiedezentrum Ybbsitz und der Eisenstraße Niederösterreich durchführt.

Der Lions Club hilft rasch und unbürokratisch!



Unter diesem Motto unterstützt der Lions Club Waidhofen Eisenwurzen auch heuer wieder einige bedürftige Menschen unserer Gemeinde, indem er die Aktion „Essen auf Rädern“ bzw. in Not geratene Menschen mit einer Spende unterstützt. Im Namen der Marktgemeinde Sonntagberg und der geförderten Personen bedanken wir uns recht herzlich!

Österreich isst frei

Unsere Bauern produzieren fantastische Produkte. Mit der Aktion „Österreich isst frei“ informierte der Bauernbund die Konsumentinnen und Konsumenten, wie wichtig es beim Einkaufen ist, drauf zu schauen, wo's herkommt.



Mit österreichischen Lebensmitteln unterstützen Sie unsere Bäuerinnen und Bauern und Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer wunderschönen Landschaft.

IHR HERZ SCHLÄGT FÜR REGIONALE PRODUKTIVIELFALT?
SIE ENTSCHEIDEN. MIT JEDEM EINKAUF.

BESTE QUALITÄT.
DA SCHMACKT WIR DRAN, BEI ALLEM!

Was ist Ihnen unsere Unabhängigkeit wert? Unsere Milch gentechnikfrei. Unser Fleisch hormonfrei. Unser Geflügel frei von Massentierhaltung. Und wir alle: Frei von Agrarindustrie. Unsere Bauern geben uns mit ihren regionalen Lebensmittel-Spezialitäten Sicherheit. Und Unabhängigkeit. Ob sie das auch in Zukunft tun können, hängt von uns Konsumenten ab. Ein Tipp: Wir haben es selbst in der Hand – bei jedem Einkauf.
Am 26. Oktober ist Nationalfeiertag. Österreich isst frei.
NÖ Bauernbund, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/9020-2000, www.noebauernbund.at, office@noebauernbund.at

1000. Rot Kreuz-Mitgliedschaft

Im Sommer waren MitarbeiterInnen einer Partnerfirma im Auftrag des Roten Kreuzes von Haus zu Haus unterwegs, um die Bevölkerung über die Leistungen der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs zu informieren. Gleichzeitig wurde dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jungfamilie Schubert/Pumhösl aus Rosenau wurde zur 1000. Mitgliedschaft gratuliert, die durch diese Aktion gewonnen werden konnte.

Diese Mitgliedschaften und Spenden kommen übrigens direkt der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs und somit auch den Zweigstellen Kematen und Hollenstein zugute.



Militärmuseum

Sonderausstellung „Die österreichische Gendarmerie von der Jahrhundertwende bis 2005“



Die Bundesgendarmerie war bis 30. Juni 2005 neben Bundes-sicherheitswachekorps und dem Kriminalbeamtenkorps („Polizei“) ein ziviler Wachkörper in Österreich. Die Gendarmerie war für alle Teile Österreichs örtlich zuständig.

Ausgestellt werden Uniformen und Ausrüstungsgegenstände. Das Militärmuseum ist wieder **ab 1. April bis 31. Oktober 2018 Donnerstag bis Sonntag und feiertags von 9 bis 18 Uhr** geöffnet. Internet: www.militaermuseum.com

Kontakt: **Werner Harald 0664 355 2306**

10 Jahre Lernkompetenzzentrum Ybbstal – Neueröffnung in der VS Böhlerwerk



Das Lernkompetenzzentrum Ybbstal (Leko), welches seit diesem Schuljahr in der Volksschule Böhlerwerk seinen neuen Standort gefunden hat, lud zu einem feierlichen Geburtstagsevent. Unter den geladenen Gästen waren die Pflichtschulinspektoren RR Josef Hörndler, RR Leopold Schuppenlehner, MEd und Mag. Michaela Stangelauer sowie Bgm. Thomas Raidl.

Besonders erfreut war man durch den Besuch von Dir. Margarete Heigl, die vor 10 Jahren engagiert am Aufbau des Leko mitbeteiligt war. Durch das Programm führten VS-Direktorin Gerlinde Schnetzinger sowie Leko-Leiterin Melitta Strauß, die seit 10 Jahren das Lernkompetenzzentrum erfolgreich lenkt. Das Leko Ybbstal begleitet Pflichtschulkindern (von St. Georgen am Reith bis Kematen) mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenproblemen.

Die Betreuung erfolgt durch Lehrkräfte, die eine Expertenausbildung absolviert haben und so einem Kind mit Einbezug der Eltern zielgerichtet Hilfe anbieten können. Das Leko ist mit der besuchten Schule des Kindes vernetzt und arbeitet auch mit Schulpsychologen und anderen schulischen Einrichtungen zusammen. Im Zentrum der Arbeit steht das Kind! Ziel ist die positive Bewältigung der Schule sowie die Erhaltung der Lernfreude. Umrahmt wurde das Fest durch musikalische Beiträge ehemaliger Leko-Schüler.

Neue Theatergruppe wird aktiv

Zur erfolgreichen Gründung der Theatergruppe „Sonntagberger Theaterstadt“ lädt der Verein zur Premiere mit dem Stück „Der verkaufte Großvater“ am **23.03.2018 um 20 Uhr** in die Festhalle Rosenau herzlich ein!

Obmann Franz Eichleter, Obmann-Stv. Paul Wimmer sowie Regisseurin Jennifer Schubert freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Weitere Termine: **So 25.03., 15 Uhr, Mi 28.03., 20 Uhr, Fr 30.03.2018, 20 Uhr**





Autor Jürgen Offenberger präsentiert sein neues Buch



Erfreuliches ist im Autorenbereich aus unserer Gemeinde zu berichten. Der Rosenauer Jürgen Offenberger ist schon seit längerem, vielen Menschen in den unterschiedlichsten Social Media Foren, mit seinen meist humorvollen Geschichten ein Begriff. Auf „Druck“ seiner immer größer werdenden Fan-Gemeinde im Internet, hat er sich nach Jahren nun doch dazu durchgerungen, aus der Fülle seiner Geschichten ein eigenes Buch zu gestalten. Sein Werk mit dem etwas ungewöhnlichen, aber sehr markanten Titel „DER BUCH“ fand auch relativ rasch einen renommierten Verlag. Kaum gedruckt, wurde „DER BUCH“ vom Brighon Verlag auch gleich auf der Frankfurter Messe präsentiert. Jürgen Offenberger ist sehr erfreut über die zahlreichen Rückfragen und zugleich vom bisherigen Erfolg selbst überrascht, vor allem, da in einigen Buchhandlungen aus der Region sein Werk bereits in kürzester Zeit auch schon wieder vergriffen war und sich „DER BUCH“ bereits im Vorverkauf auf Amazon auf einer der Bestsellerlisten unter den Top 50 befand. Ob es eine Fortsetzung mit „DIE BUCH“ geben wird, lässt der Autor noch offen. Geschichten habe er noch genug im Talon...

Ankündigung:

Lesung aus „Der Buch“
25. Jänner 2018 - um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes



Feierliche Eröffnungsfeier der neuen Asphaltanlage der Stockschützen des ATUS - Rosenau

Mit 3 Bezirksturnieren wurde die neue Asphaltanlage in Rosenau eröffnet. Sektionsobmann Franz Schneider konnte Bgm. Thomas Raidl, Landtagsabgeordneten Anton Kasser sowie ASKÖ Fachwart Fritz Etlinger beim Festakt begrüßen. Ein Dank ergeht auch von dieser Stelle aus für sämtliche finanzielle Unterstützungen an die Marktgemeinde Sonntagberg, das Land NÖ, den ASKÖ sowie allen Sponsoren und freiwilligen Helfern.

4. Bike & Run am Sonntagberg



Der ASKÖ Waidhofen an der Ybbs führte gemeinsam mit dem Kulturpark Eisenstraße und der Marktgemeinde Sonntagberg

am 9. September das 4. BIKE & RUN (3 km Bergradfahrt zur Basilika Sonntagberg sowie 4 km Lauf am Sonntagberger Panorama-Höhenrundweg) durch. Diese Veranstaltung hat sich zu einem Fixpunkt im Sportbereich der Marktgemeinde Sonntagberg etabliert.



Kürbisschnitzen im „Your's“

Im Oktober traf sich die Jugend Rosenau zur 1. Kürbisschnitzaktion im Jugendzentrum „Your's“.



Ausflug der Volkstanzgruppe

Im Juli traf sich die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg, um ihren zweitägigen Ausflug bei perfektem Wetter zu starten. Nach einer Fahrt auf der schwimmenden Almhütte am Stausee Klaus folgte das Feiern beim Lederhosentreffen in Windischgarsten. Am Sonntag wurden ein paar gemütliche Badestunden am Gleinkersee verbracht. Beim Summer Voixfest in St. Leonhard/Walde ließen die Volkstänzer das unvergessliche Wochenende noch gemeinsam ausklingen.

Erfolgreiche „Info-Night“ im Ausbildungszentrum der voestalpine Precision Strip

Am Abend des 19. Oktober fand bereits zum 4. Mal die „Jugendsteel Info-Night“ im Ausbildungszentrum in Böhlerwerk statt. Dabei konnten sich interessierte Jugendliche und Eltern vor Ort über die verschiedenen Lehrberufe und Berufsbilder im Bereich Metallverarbeitung informieren. Bei Führungen durch die Lehrwerkstätte, welche von den Lehrlingen selbst sehr engagiert durchgeführt wurden, konnte man sich von der Vielzahl an Möglichkeiten, den modernen Maschinen und den Werkstätten ein Bild machen.

Die große Besucheranzahl bestätigt das Interesse der Bevölkerung und die Notwendigkeit eines entsprechenden Ausbildungsangebotes in der Region.

Die voestalpine Precision Strip nimmt jedes Jahr über 20 Lehrlinge auf und bildet 9 verschiedene Berufe aus. Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr werden bereits entgegengenommen. Weitere Informationen zur Lehrlingsausbildung auf www.jugendsteel.at.





„Alles anders, alles neu!“

Mit diesem Motto begannen die Pfadfinder Kematen-Gleiß am 10. September ihr neues Pfadfinderjahr. Einen wichtigen Punkt stellt dabei immer die Überstellung der Kinder dar. Neben Bibern und GuSp wurden auch die CaEx überstellt. Die derzeitigen RaRo ließen sich dafür etwas Besonderes einfallen – Fotos davon können auf der Homepage begutachtet

werden. Die zukünftigen CaEx mussten sich selbst mit einem Mehlluftballon einstauben lassen und ihre Vorlieben für Süßes testen. Die Biber wurden mit dem Steirischen Hürdenlauf bei den WiWö aufgenommen. Nach den Überstellungen und Danksagungen an Hannes Schoißwohl und Simone Schönegger für ihre gute Arbeit als Gruppenleiter ging es für alle ans Spielen. Beliebte Spiele, wie Sockendrehen, Wotanschuh und vieles mehr wurden gemeinsam ausprobiert. Der Nachmittag endete in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Hast auch du Interesse, dann melde dich doch einfach auf der Facebookseite der Pfadfinder Kematen-Gleiss. Gut Pfad!

Kaiserwetter und malerische Landschaft – das war der Pensionistenurlaub 2017

Der Pensionistenurlaub der Marktgemeinde Sonntagberg führte heuer nach Zell am See. Bei Kaiserwetter und tollem Ambiente konnte die Reisegruppe aus junggebliebenen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern eine erlebnisreiche und erholsame Woche in Salzburg verbringen. Eingebettet in die malerische Landschaft machte sich die Reisegruppe täglich auf, um die nähere und weitere Umgebung von Zell am See zu erkunden. Neben einer Schifffahrt auf dem Zeller See wurden auch verschiedene Wanderungen wie z. B. auf die Schmittenhöhe und ein Ausflug nach Kaprun unternommen. Ein Danke gilt Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer sowie dem Team von Steinbauer Reisen für die Organisation und Durchführung der Reise.



6 Tage mit dem Pensionisten Club Böhlerwerk auf der Turrach

Unternehmungslustig wie sie sind, waren die Pensionisten des Clubs Böhlerwerk bei ihrem mehrtätigen Ausflug fleißig unterwegs. Das Programm reichte vom Mölltaler Gletscher, dem Affenberg in Landskron, einer Wörthersee Schifffahrt, dem Pyramidenkogel, der Villacher Alpenstraße bis zum Minimundus in Klagenfurt. In der Brauerei Schleppe stand eine Führung mit Verkostung am Programm. Es war eine wunderschöne, lustige Woche – und so nebenbei wurde auch Werbung für das Mostviertel gemacht.



Tagesausflug der Pensionisten Böhlerwerk



Bei herrlichem Wetter führen die Pensionisten aus Böhlerwerk in das Naturschutzgebiet Warscheneck. In der Löger Hütte auf der Hutterer Höss erfuhr man vom Hüttenwirt Interessantes über die Gegend. Der Großteil der Gruppe wanderte die Runde zum Geisterbaum, zur Edtbaueralm und wieder zurück. Einige bevorzugten den Hössexpress auf den Berg und bewunderte den Panoramablick über das Pyhrn-Prielgebirge, den Schrocken und den Schafkogelsee.

Führungswechsel bei den Pensionisten Rosenau

Mit Beginn des neuen Klubjahres übernahm Josef Schwarenthorer die Führung von Inge Gindl. Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer und Ortsparteichef gGR Helmut Novak bedankten sich bei Inge Gindl für ihr langjähriges Engagement und überreichten ein Geschenk als kleines Dankeschön.



Neben diversen Gemeinderäten konnte auch Nationalratsabgeordnete Ulrike Königsberger-Ludwig begrüßt werden, die Inge Gindl ebenfalls ihren Dank aussprach und die Wichtigkeit der Pensionistenklubs für das soziale Miteinander betonte. Josef Schwarenthorer wurde von den Mitgliedern als Obmann einstimmig bestätigt. Die anwesenden Ehrengäste wünschten dem neuen Obmann und seinem Team alles Gute für die neue Aufgabe.



Schlagersängerin Leona Anderson schaut nicht länger weg

Die Sängerin Leona Anderson greift mit ihrem neuen Song „Diesmal nicht“ ein alles andere als schlagertypisches Thema auf. Die Sonntagbergerin will gegen Gewalt an Frauen aufrufen und hat dafür mit ihrem Titel einen berührenden Song geschaffen, der zum Nachdenken anregen soll.



„Osttirol – wir kommen“

Die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg brachen Ende Juli zu ihrer 5-tägigen Fahrt nach Osttirol auf. 4 Bundesländer wurden durchquert, bis man auf der Großglockner Hochalpenstraße bis zur Kaiser Franz Josefs-Höhe kam. Bei herrlichem Wetter präsentierte sich der Gipfel des höchsten Berges Österreichs wie bestellt. Nach einem Stopp

in Heiligenblut ging's weiter nach Lienz, wo im Hotel „Zum goldenen Fisch“ Quartier bezogen wurde. Reiseleiterin Helga holte am zweiten Tag die Gruppe ab und begleitete sie drei Tage lang zu den schönsten Flecken Osttirols. Über die Pustertaler Hochalpenstraße, Anras (mit Aufenthalt) und der Karnischen Dolomitenstraße ging es ins Lesachtal – auch Tal der Brücken, Gräben, Kapellen und Kirchen genannt. Obertillach war ein Zwischenhalt, bevor man am Heimweg die Wallfahrtskirche Maria Luggau besichtigte. Kals am Großglockner, das Lucknerhaus und das Virgental warteten am dritten Tag auf die wanderfreudige Gruppe. Eine Kutschenfahrt zu den Umball-Fällen war ein Erlebnis. Es blieb immer wieder Zeit für Wanderungen zwischen den einzelnen Besichtigungspunkten – einer davon war die Wallfahrtskirche Maria Schnee. Ein weiteres Highlight war die Stadtführung in Lienz. Die „Villgrater Schafwollproduktion“ nutzten einige, um „Mitbringsel“ einzukaufen und bei der Unterstalleralm konnten wieder die Wanderschuhe ausgepackt werden. Auf der Heimreise gab es einen Zwischenstopp in Mittersill, wo das Nationalpark-Museum besucht wurde, bevor man in Seitenstetten beim Mostviertlerwirt Ott zum Abschluss einkehrte.



Mohn – Tee – Gewürze – Whiskey

Im September brachen 41 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg bei herrlichem Wetter ins schöne Waldviertel auf. Erstes Ziel war der Mohnhof von Familie Greßl in Ottenschlag. Nach einem kurzen Film erfuhr man, wie aus einem Mohnkörnchen bis zu 6000 Körner werden können. Das hofeigene Museum wurde besichtigt und im Anschluss warteten im Verkaufsladen schon frische Mohnzelten, Mohnöle und verschiedenste hochwertige Produkte. Nächstes Ziel war die Firma Sonnentor in Strögnitz. Bei der Betriebsführung erlebte man ein wahres Duft-Potpourri. Die Ideen des Geschäftsführers Johann Gutmann unterstützen die ca. 300 Mitarbeiter mit Begeisterung. Tees, Gewürze, Kaffee, Kakao, Suppen und Knabbereien in Bio-Qualität fanden regen Anklang. Nach dem Mittagessen stand noch die Whiskey-Erleb-



niswelt in Roggenreith auf dem Programm. In einem Film wurde das geistige Getränke näher erläutert und natürlich mussten die edlen Tropfen danach auch verkostet werden. Der Ausklang fand im Weingut Mayer in Spitz/Donau statt.



Fahrt ins Blaue

Zur Fahrt ins Blaue brachen die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg im Oktober auf. 59 TeilnehmerInnen waren schon sehr gespannt, wohin die Fahrt ging. Angekommen im oberösterreichischen Machland wurde die Reisegruppe vom Bürgermeister der Gemeinde Mitterkirchen empfangen. Dieser schilderte eindrucksvoll, was 2002 beim Jahrhundert-Hochwasser geschah und warum es so wichtig war, den Hochwasserschutz zu bauen. Während der Fahrt entlang der Staudämme wurde allen bewusst, wie groß das Ausmaß der Zerstörung damals war, als die Bewohner der Region wirklich vor dem Nichts standen und von vorne beginnen mussten. Nach der Mittagspause ging es weiter nach Grein – zum Schloss Greinburg an der Donau.

Die Familie des Herzogs v. Sachsen-Coburg und Gotha haben alle Räume zur Besichtigung freigegeben und daher war die Führung hochinteressant. Auch eine Führung durch das „älteste, noch im ursprünglichen Zustand erhaltene, bürgerliche Theater in Österreich“ war sehr informativ. Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag im Gasthaus Wagner in Hiesbach. In Vertretung von Obfrau Rumpl bedankte sich ihr Stellvertreter Josef Egger bei allen für die rege Teilnahme an den Ausflugsfahrten und lud auch schon für 2018 wieder herzlich ein.



FF Rosenau - Leistungsabzeichen

„Technischer Einsatz“ in Bronze, Silber und Gold

11 Mitglieder der FF Rosenau stellten sich der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“. In verschiedenen Stationen wurden unter anderem Kenntnisse über Erste Hilfe, Fragen zum Gebiet „Technischer Einsatz“, Gerätekunde und die praktische Prüfung abgelegt. Stolz gibt es zu berichten, dass 1 Mitglied die Stufe Gold, 3 Mitglieder die Stufe Silber und 7 Mitglieder die Stufe Bronze erfolgreich absolviert haben.

„Richtig veranlagen in Zeiten niedriger Zinsen“

Im November besuchten die Gemeinderäte a.D. auf Einladung der Sparkasse Niederösterreich die Zweigstelle in Rosenau/Sonntagberg. Filialleiterin Claudia Kunert und Carmen Weiler präsentierten ihre Arbeitsstätten und berichteten über die vielfältigen Angebote einer Bank wie z.B. Schließfächer, Selbstbedienungsautomaten, Sparbücher, Girokonten, bargeldloser Zahlungsverkehr, Wertpapiere, Aktien u.v.m.



Danach wechselten die Besucher in die Sparkasse Waidhofen an der Ybbs und folgten dem Vortrag von Mag. Johann Griener zum Thema „Richtig veranlagen in Zeiten niedriger Zinsen“. Ein informativer Ausflug, der von den Teilnehmern interessiert aufgenommen wurde.

Gemeinderäte a.D. informieren sich über Felssturz Böhlerwerk

Am 16. November informierten sich die Gemeinderäte a.D. im Rahmen des monatlichen Clubabends im GH Kohlhofer beim Projektanten des Landes NÖ – Ing. Wolfgang Wagner – über die geplanten Sanierungsmaßnahmen beim Felssturz in Böhlerwerk. Die Schritte und Überlegungen wurden dabei eingehend erläutert.



Inspizierungsübung der vier Gemeindefeuerwehren

Am 21. Oktober fand im Beisein von Bürgermeister Thomas Raidl und Feuerwehrreferent GR Raimund Willim die jährliche Inspizierung der Feuerwehren BtF voestalpine, FF Rosenau, FF Doppel und FF Sonntagberg durch BR Werner Piesslinger und HBI Leo Herzog statt. Nach erfolgter Inspektion der Feuerwehrehäuser und Gerätschaften jeder einzelnen Wehr fand noch eine gemeinsame Übung im Ortskern von Sonntagberg statt.



Technische Einsatzübung der FF Rosenau

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, fand im September eine technische Übung bei der Burgruine Gleiß statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall: Aus „unbekannter“ Ursache landeten 2 Fahrzeuge im Straßengraben. Die Feuerwehr Rosenau führte die Menschenrettung durch und die beiden Fahrzeuge wurden mit Hilfe des Krans geborgen.





Ehrung 70-jährige Mitgliedschaft von Josef Dröscher

Beim Bergzeltfest freute sich die Feuerwehr Doppel über den Besuch von Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahr-fellner. Anlass des Besuchs war die 70-jährige Mitgliedschaft von LM Josef Dröscher bei der Feuerwehr Doppel. Als Anerkennung bekam er eine Urkunde für seine langjährige Mitgliedschaft.

wehrmatura“ an. Die Aufgaben dabei sind zum einen Taktik und technisches Wissen im Einsatzfall aber auch Exerzieren und Kommandieren.

Bei der Siegerehrung bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen wurde er schlussendlich als viertbester Teilnehmer 2017 des Landes Niederösterreich geehrt und bekam seine Auszeichnung überreicht.



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold

Im Juli absolvierten einige Kameraden der FF Doppel die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold. Zwei Jahre zuvor traten die Kameraden zur Prüfung in Bronze und im Vorjahr in Silber an. Nach langer Vorbereitungszeit und etlichen Übungen meisterte die Gruppe die Prüfung in Gold ebenfalls mit Erfolg.



Feuerwehrleistungs-abzeichen in Gold

Im heurigen Jahr absolvierte BI Andreas Blamauer von der Feuerwehr Doppel das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Nach monatelanger Vorbereitung trat er zur Prüfung der sogenannten „Feuer-



Bewerbsaison Wettkampfgruppe Doppel

Auch im Jahr 2017 nahm die Wettkampfgruppe Doppel wieder an insgesamt 13 Bewerben teil. Dabei erreichte sie wieder ausgezeichnete Ergebnisse, unter anderem 3 Erste Ränge und

3 Zweite Ränge. Die Freude über die Erfolge ist groß und wurde zum Abschluss gemeinsam mit der Wettkampfgruppe Windhag gefeiert.



Sunndaberger Voixquintett im ORF-Zentrum

Bereits zum 8. Mal präsentierte die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit dem ORF Niederösterreich am 20. Oktober die Lange Nacht der Volksmusik. Spitzenensembles der heimischen Volksmusikszene sorgten für einen unterhaltsamen Abend. Mit dabei war auch das Sunndaberger Voixquintett vom Musikschulverband Region Sonntagberg. Die fünf Musiker, Lucia Wagner (Klarinette), Barbara Raidl (Violine), Gerhard Scherzenlehner (Steirische Harmonika), Hannah Besendorfer (Tenorhorn) und Laura Hinterleitner (Harfe), begeisterten das Publikum mit ihrer schwungvollen Interpretation traditioneller Volksmusik.

Gold und Silber für Österreich in Nürnberg

Die Cheer Tigers konnten sich im Juli bei den Bayern Cheer-masters in Nürnberg gegen die starke Konkurrenz behaupten und Gold und 2x Silber mit nach Hause nehmen. Diese hervor-ragenden Platzierungen gab es in den Kategorien Senior Double Dance Hip Hop (Gold für Rene und Melanie, Silber für Raphael und Samantha), sowie in der Kategorie Senior Double Dance Freestyle (Silber für Melanie und Sabine).

Nach erfolgreicher Saison wurde das Meisterschaftsjahr im November bei der Österreichischen Cheerleadermeisterschaft abgeschlossen. Die Ergebnisse waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Für das Jahr 2018 ist wieder einen Wettkampf in Deutschland (Unterhaching bei München) geplant. Der ganze Verein der Cheer Tigers reist erstmals im April 2018 zum Storm Cup in Unterhaching und misst sich zum ersten Mal als ganzes Team mit Cheerleader-Vereinen aus Deutschland.

Geplant ist neben den bestehenden Kategorien eine neue, die „Open Division“: diese ermöglicht, dass ein Verein – egal welcher



Altersklasse – sich gemeinsam mit einer Performance präsentieren kann.

Übertrittsprüfungen in der Musikschule

Im Juni stellten sich 28 SchülerInnen aus dem Musikschulverband Region Sonntagberg einer Übertrittsprüfung. Die Schüler hatten sich alle sehr gut vorbe-reitet, die Ergebnisse waren durchwegs sehr positiv und erfreulich.

Elisabeth Deutsch vom Musikschulma-nagement Niederösterreich war heuer bei den Prüfungen anwesend und lobte besonders die Qualität der einzelnen Darbietungen.

Auch Direktor Hubert Kerschbaumer gratulierte allen sehr herzlich zu den guten Prüfungsergebnissen.





© 02742-22144



Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger

Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Klimaschutz und zur Energiewende bei. Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

Attraktive Förderungen

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschosdecke.

Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Jahr für Jahr zahlen wir 10 Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben.

Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande.



© eNu

Persönliche Beratung

Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral. Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



TIPP:
kostenlose Energieberatung unter 0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

(bezahltes Inserat)

Caritas & Du
betreuen und pflegen

miteinander

größer als alleine

Gemeinsam können wir pflegebedürftige Menschen umfassend betreuen und Angehörige entlasten. Wir > Ich

www.caritas-stpoelten.at

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

So eine tolle Sportstunde, aber jetzt tut Ihnen der Rücken fürchterlich weh. Was tun?
Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.

www.1450.at

N SV IGG MINISTERIUM FÜR FRAUEN UND GESUNDHEIT



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden. Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

Reisen Sie nie mit einem als gestohlen oder verloren gemeldeten Reisedokument.

Warum nicht?

- 01 Sie melden Ihr Reisedokument (Reisepass, Personalausweis etc.) bei der Polizei als gestohlen oder verloren.
- 02 Ihr Dokument darf nun **nicht mehr** zum Grenzübertritt verwendet werden.
- 03 Die Daten des gestohlenen oder verlorenen Dokuments werden an INTERPOL weitergeleitet.
- 04 Das Dokument wird in der INTERPOL-Datenbank für gestohlene oder abhanden gekommene Reisedokumente (SLTD) ausgeschrieben, auf die alle 190 Mitgliedsländer Zugriff haben.
- 05 Grenzbeamte können Passagierinformationen direkt mit der SLTD-Datenbank abgleichen. Ausgewählte Fluglinien können die Dokumentendaten über I-Checkit zum Abgleich übermitteln.
- 06 Die Einreise oder das Boarding werden verweigert. Das Reisedokument wird sichergestellt, um eine künftige Benutzung zu verhindern. Sie können nicht reisen.

BM.I

Kinder Skikurs



Naturfreunde
Wir leben Natur
Naturfreunde Hilm-Kematen

3. – 6. Februar 2018

Forsteralm (Gaflenz)

Semesterferien



für Kinder von 5 bis 10 Jahre

110,00 €

Skipass, kleine Jause u Skilehrer inkludiert!

Naturfreundemitgliedschaft: 19,20 € (Voraussetzung)

Bezahlung per Überweisung: IBAN: AT88 2025 6000 0099 0747

Anmeldung:
☎ 0676 9712092
✉ gasser.peter@gmx.at
bei Peter GASSER
Anmeldeschluss: 28.1.2017



Kurszeit 09:00 – 13:00

täglicher Treffpunkt 08:45 beim Seillift

EIGENANREISE

Skibindung und Einstellung ist vom Fachhandel zu überprüfen! **HELMPLICHT (CE-zertifiziert)**



Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke



Schauturnen wieder ein großer Erfolg

Beim alljährlichen Schauturnen des ATUS Rosenau – Sektion Turnen begeisterten die 65 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die zahlreichen Gäste. Leider konnte das vorbereitete Programm aufgrund des einsetzenden Regens nicht vollständig

präsentiert werden. Nichts desto trotz war das Publikum von den großartigen Darbietungen sehr begeistert und honorierte dies mit entsprechendem Applaus. Ein großer Dank galt Christa Seisenbacher für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, die mit diesem Event ihre Arbeit als Vorturnerin zurück legte. Vielen Dank auch von dieser Stelle an alle Vorturner, Helfer, Firmen, etc. die durch ihren Einsatz und ihr Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



Ernstes Thema mit Tiefgang – humorvoll aufbereitet

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ konnte Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer zum wiederholten Mal den Salzburger Kabarettisten Ingo Vogl im Sitzungssaal der Marktgemeinde begrüßen. Auch diesmal widmete sich der Kabarettist, der sich in seinen Programmen ausschließlich mit Themen

rund um die Gesundheit beschäftigt, wieder einer Thematik, von der ein immer größerer Teil der Bevölkerung betroffen ist, nämlich der psychischen Gesundheit. Mit gewohnt gekonnter Feinfühligkeit und Tiefgang schaffte es der Künstler, das Publikum für diese ernste Problematik zu sensibilisieren und Hilfestellungen für den Alltag anzubieten. Das Publikumsinteresse an den Ausführungen von Ingo Vogl war wie immer sehr groß. Im Sommer 2018 dürfen wir uns wieder auf einen Kabarettabend mit Ingo Vogl freuen, an dem er sich allgemein mit dem Thema „Gesundheit“ beschäftigen wird.

Terminvorschau: Freitag, 22. Juni 2018 – „X-undheit“

NÖFT-Turn10 Landesmeisterschaft in Traiskirchen

Bei der NÖFT-Turn 10 Landesmeisterschaften in Traiskirchen beteiligten sich auch 6 Turnerinnen des ATUS Rosenau. Bei einem Gesamtteilnehmerfeld von 203 Sportlern konnten sich unsere Turnerinnen im Vergleich zum Vorjahr steigern und sehr gute Platzierungen aufweisen.

Ergebnisse:

AK 10 BW	Rossbacher Rita	Rang 10	73,00 Punkte
AK 11 BW	Nagelstrasser Lena	Rang 16	68,50 Punkte
AK 12 BW	Dorninger Leonie	Rang 15	79,50 Punkte
AK 13 BW	Smetana Elena	Rang 12	73,75 Punkte
AK 14 BW	Lutz Sophia	Rang 9	79,75 Punkte
	Streissl Sarina	Rang 11	77,25 Punkte



Jungscharlager der Katholischen Jungschar Sonntagberg



Auch diesen Sommer veranstaltete die Katholische Jungschar Sonntagberg wieder ein erfolgreiches Ferienlager, an dem 29 Kinder mit insgesamt 8 Begleitpersonen teilnahmen. Die Kinder erlebten eine lustige Woche mit abwechslungsreichem Programm. Wandern, Klettern, Wasserspiele, Stationenlauf und viele weitere Angebote, das alles machte das schöne Augustwetter und die tolle Lage in Kürnberg bei der Elisabethwarte möglich. Das Jungscharteam freut sich schon auf nächstes Jahr!

Jungschar Böhlerwerk auf der Nigl-Alm



Im Juli waren 25 Kinder der JS-Böhlerwerk mit ihren Begleitpersonen auf Jungscharlager. Ziel war diese Jahr die Nigl-Alm. Die Kinder erlebten eine äußerst lustige und ereignisreiche Woche.



Ferienaktivitäten 2016



© mostropolis.at

veranstaltungsnachlese - seitenblicke

veranstaltungsnachlese - seitenblicke



Pfadfinderlager in Oberpullendorf

Am 2. August brachen Gusp, Caex und Raro gemeinsam zum Strafgefangenenlager nach Oberpullendorf auf, wo die RaRo ihre Strafe, für bislang unbekannt Taten, absitzen mussten. Die Gusp, Caex und schlussendlich auch die nachkommenden Wiwö mussten herausfinden, warum die Raro gefangen genommen worden waren. Für die rituelle Aufnahme in die Strafgefangenenanstalt mussten



sich alle Beteiligten einer ordentlichen hygienischen Reinigung hingeben. Beim Abschlusslagerfeuer wurde die Geschichte um die Gefangennahme aufgelöst: Das wohl wichtigste Wort des Lagers war TEAMWORK. Ob beim Aufbau, den geplanten Fluchtversuchen, den Aufständen, dem Bauen der Fluchtfahrzeuge, beim Hike, beim Abbau oder als Wind und Wetter die Bedingungen erschwerten. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben - es war ein spitzenmäßiges Team! Gut Pfad!

Heiße Action mit Essen, Spiele, Musik und Spaß

Unter dem Motto „Spielen, Kochen, Musizieren“ verbrachten 18 junge Musiker/innen das 1. August-Wochenende im Musikheim der TMK Sonntagberg. Nach dem Start mit einigen gemeinsamen Spielen und einer stärkenden Jause waren die jungen Musikantinnen und Musikanten bei der traditionellen Freitagabend-Probe der Trachtenmusikkapelle dabei. Kapellmeister Christian Kriegl motivierte die jungen Talente kräftig mitzuspielen und auch den alteingesessenen Musikern gefiel der neue Schwung. Gemeinsam mit den Jugendreferentinnen Isabella Hölzl, Katrin Hölzl und Martina Schauer hieß es nach der Probenarbeit anpacken, und in kürzester Zeit wurde aus dem Probenraum ein Schlafraum. Doch ans Schlafen gehen dachte um diese Uhrzeit noch lange niemand - es startete eine lustige, abwechslungsreiche und turbulente Spielenacht. Nach einigen wenigen Stunden Schlaf wurde der



Schlafraum wieder zum Probenraum umgebaut und im Aufenthaltsraum gab es ein leckeres Frühstück. So waren die Jungmusiker fit für die nächste Probe. Kurz darauf war dieses viel zu heiße aber schöne und actionreiche gemeinsame Wochenende auch schon wieder zu Ende. Danke an alle die zum Gelingen beigetragen haben, allen voran natürlich den Nachwuchstalenten!

Jugendlager der FF Rosenau

Das alljährliche Jugendlager fand dieses Jahr in Neuhofen an der Ybbs statt. Die Jugendfeuerwehr Rosenau ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen und war mit einer großen Gruppe dabei. Die Jung-Florianis absolvierten unter anderem den Bewerb um das Feuerwehrjugendlagerabzeichen in Bronze und Silber - mit Erfolg. Natürlich durfte der Spaß nicht zu kurz



kommen. Der Besuch im nahegelegenen Freibad war außerdem an den heißen Tagen eine kühle Abwechslung. Abends wurden verschiedene Veranstaltungen wie Spieleolympiade, Lagerfeuer, etc. angeboten. Erschöpft aber glücklich, ging es nach 4 Tagen Action wieder zurück nach Hause.



Bauernbundball in Sonntagberg

Der diesjährige Bauernbundball im Gasthof Lagler war wieder sehr gut besucht. Die Tombola, Versteigerungen von Mehlspeisen und die Einlagen der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg wurden von den Gästen begeistert aufgenommen. Für gute Stimmung am Tanzboden sorgten die Ybbstal Vagabunden.

Konzert beim Türkenbrunnen



Zu einem gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Türkenbrunnen-Konzert am 15. August fand sich Jung und Alt auf Einladung des Kulturreferates bei angenehmen Temperaturen ein. Mit schwungvollen Weisen unterhielt die TMK Sonntagberg mit Kapellmeister Christian Kriegl die bestens gelaunte Besucher-schar, die von den Mitgliedern der FF Sonntagberg mit Speis und Trank versorgt wurde.



9. Kunstrasenhallencup wieder eine tolle Veranstaltung

Der FC Sonntagberg veranstaltete heuer wieder seinen Kunstrasenhallencup in seiner bereits 9. Auflage. 100 Mannschaften zeigten auf dem Grün ihr Können und es wurde toller Fußball präsentiert. Teams wie der LASK Linz, Team Wiener Linien, Teams aus ganz Niederösterreich, Oberösterreich und aus der Steiermark nahmen teil. Obmann und Organisator blicken auf einen tollen Turnierverlauf zurück und bedanken sich bei allen Teilnehmern, Zusehern und vor allem bei allen freiwilligen Helfern, ohne die so ein Megaevent nicht abgehalten werden könnte. Wenn man diese Bilder sieht und die Spiele vor Ort hautnah miterlebt, weiß man, dass sich die Arbeit und die Organisation der Turniere wirklich lohnt.



Michaelikirtag auf dem Sonntagberg

Am 1. Oktober fand am Sonntagberg der traditionelle Michaelikirtag statt. Gäste aus nah und fern besuchten diese Veranstaltung. Weiters wurde eine Tombola zugunsten der Renovierung der Basilika Sonntagberg durchgeführt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuten sich über schöne Preise.

Tag des offenen Ateliers

Die beiden Baichberger Künstlerinnen Annemarie Dorrer und Hermine Reichartzeder beteiligen sich an den landesweiten Tagen der offenen Ateliers. Gratulation zu den ausgestellten Kunstwerken.



Feuerwehrheuriger der Betriebsfeuerwehr Böhlerwerk

Die Betriebsfeuerwehr der Firma voestalpine Precision Strip GmbH veranstaltete am 16. September im Feuerwehrhaus in Böhlerwerk ihren traditionellen Feuerwehrheurigen. Kdt. Roland Schmoll konnte Bgm. Thomas Raidl, Vzbgm. Heide Maria Polsterer, Feuerwehrreferent Raimund Willim und viele Gemeinderäte und treue Stammgäste aus Böhlerwerk begrüßen. Auch viele Kameraden der Nachbarfeuerwehren und Kollegen der BtF voestalpine Krems und Kapfenberg folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen und lustigen Abend.



Konzert Liederkranz

Die „Freude am Singen“ des Liederkranzes Böhlerwerk konnte man beim diesjährigen Konzert am 30. September im Böhlerzentrum mit einem sehr abwechslungsreichen Programm miterleben. Die musikalische Leitung hatte in gewohnter Weise Marlies Tanzer, am Klavier begleitete Dr. Reinhold Meyer mit seinem Sohn am Schlagwerk und Regina Wagerer gestaltete mit viel Schwung und Humor die verbindenden Texte. Es war ein rundum gelungener Abend, der mit viel Applaus bejubelt wurde, wofür sich Obmann Johann Gartlehner bei den zahlreichen Gästen, Sponsoren und allen Mitwirkenden herzlich bedankte.



Bäcker- und Fleischer-Wallfahrt

Die NÖ-Fleischer und Bäcker begaben sich am 10. September wieder auf Wallfahrt zur Basilika Sonntagberg. In traditioneller Tracht und begleitet von der Werksmusikkapelle Böhlerwerk wurde dieser Tag feierlich begangen.



Stockschützen - Ortsmeisterschaften



Am 30. September fand die Ortsmeisterschaft der Stockschützen in Rosenau statt. 17 Mannschaften kämpften um den begehrten Titel „Ortsmeister“. Diesen holte sich 2017 die Mannschaft „Windberg“ mit den Schützen Ingomar Lehner, Stefan Lehner, Karl Riegler und Johann Aigner.





Herbstkonzert des Waidhofner Kammerorchesters und des Cantores Dei in der Basilika



Am 14. Oktober fand das schon traditionell gewordene gemeinsame Herbstkonzert des Allhartsberger Chores „Cantores Dei“ und des Kammerorchesters Waidhofen

an der Ybbs statt. Die Darbietungen der „Ratswahlkantate“ von Johann Sebastian Bach und die „Nelsonmesse“ von Josef Haydn begeisterten die zahlreichen Besucher. Geleitet wurde das Konzert erstmalig vom jungen Dirigenten Felix Hornbachner.

Kleintierschau

Im Oktober fand in der Festhalle Rosenau die alljährliche Kleintierschau statt. Ca. 600 Tiere wie Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel wurden zur Schau gestellt. Bei der Eröffnung war neben zahlreichen Ehrengästen auch Pater Gerhard Ellinger anwesend, der die Tiersegnung vornahm. Beim traditionellen Zeichenwettbewerb, der in Kooperation mit den umliegenden Schulen durchgeführt wird, wurden wieder tolle Zeichnungen und Geschichten prämiert.



„Musikalische Licht-Visionen“ in der Basilika Sonntagberg

Zu einem Chorkonzert der besonderen Art lud der „Linzer Jeunesse Chor“ in die Basilika Sonntagberg. Unter dem Motto „Lux Aeterna“ präsentierte der Chor musikalische Lichtvisionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die äußerst feinfühlig und zugleich auch kraftvollen Darbietungen des Chores – unterstützt durch die einzigartige Akustik der Basilika – machten das Konzert zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis.

Pöggstall Ausflug Landesausstellung

Zahlreiche Sonntagbergerinnen und Sonntagberger folgten der Einladung von Vzbgm. und Kulturreferentin Heide Maria



Polsterer zur Fahrt nach Pöggstall zur NÖ Landesausstellung. Neben der Ausstellung wurde auch eine Glasbläserei besucht.

Ein gelungener und interessanter Besuch zu unseren Waldviertler Nachbarn.

Wertungsspiel

Erfolgreich aufgetreten ist die Werksmusikkapelle Böhlerwerk beim Wertungsspiel in der Grestner Kulturschmiede! Die musikalischen Darbietungen in der Stufe C wurden mit 91 Punkten honoriert. Gratulation an Kapellmeister Werner Dippelreither und alle Musikerinnen und Musiker!



60-Jahr Jubiläum der TMK Sonntagberg



Beim traditionellen Herbstkonzert der TMK Sonntagberg ließ man heuer – anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums – die Vereinsge-



schichte Revue passieren. Kapellmeister der letzten sechs Jahrzehnte wie Reinhard Zitzenbacher, Erich Feigl, Georg Hiebler und Franz Mostböck dirigierten auserwählte Musikstücke. Die Laudatoren waren die Ehrenobmänner Anton Huber und Helmut Reibl.

Ein Highlight des Abends war der aus dem Musical „Elisabeth“ stammende Song „Ich gehör nur mir“, bei dem die Schüler des Musikschulverbands Region Sonntagberg mitwirkten. Hannah Besendorfer und Gerhard Scherzenlehner wurden für die erfolgreiche Ablegung der Leistungsabzeichen in Silber beglückwünscht. Auch der Fan-Club unter Obmann Franz Atschreiter überreichte der Trachtenmusikkapelle einen Scheck über 1.000 Euro für die Jugendarbeit und den Instrumentenankauf. Das Team des Fan-Clubs sorgte für das leibliche Wohl der Konzertbesucher und so klang der Abend gemütlich aus.



Erben, Pflegen, Vorsorgevollmacht, Pflegeregress, ... wie sieht das rechtlich aus?

Was sagt das Gesetz, wenn ich mich nicht mehr selbst versorgen kann und Hilfe brauche, Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann oder wenn ich nach meinem Tod jemandem etwas vererben möchte? Irgendwann ist für beinahe jeden von uns die Zeit gekommen, wo man vor diesen Fragen steht. Welche Möglichkeiten es gibt und wie das von der rechtlichen Seite her konkret aussieht bzw. wie die Abwicklung in der Praxis stattfindet, wurde auf interessante und kurzweilige Art und Weise von Notar Mag. Martin Sonnleitner aufbereitet. Das Interesse der GemeindebürgerInnen an diesem Thema war sehr groß. Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Informationsveranstaltung im Sitzungssaal der Marktgemeinde begrüßen. Im Zuge dieser Veranstaltung konnte der Waidhofner Notar viele Fragen beantworten und Unklarheiten rund um dieses Thema aus dem Weg räumen. Nach Ende seiner Ausführungen hatten die Gäste noch die Möglichkeit, gezielte Fragen unter vier Augen an den Juristen zu richten.

Musikball der Werksmusikkapelle Böhlerwerk

Am 4. November fand der traditionelle Ball der Werksmusikkapelle Böhlerwerk statt.



Die Jugend begeisterte mit einer humorvollen Mitternachteinlage das Publikum und trug so zu einem gemütlichen und gelungenen Abend bei.

Musikschüler spielten im GH Kerschbaumer in Böhlerwerk auf

„Aufg’spielt beim Wirt“, hieß es am 12. November mit den SchülerInnen des Musikschulverbandes Region Sonntagberg. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer konnte zahlreiche Ehrengäste und sehr viele volksmusikinteressierte Besucher begrüßen. Johannes Lagler, der sich für das Programm und die Organisation verantwortlich zeichnete, führte die Musikschüler und auch das Publikum durch einen gemütlichen Nachmittag. Die vielen Besucher, Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandten genossen die stimmungsvollen Beiträge, bei denen die Musikschüler ihre Talente und ihre Verbundenheit mit der traditionellen Volksmusik unter Beweis stellten. Hubert Kerschbaumer freute sich über die „musikantischen“

Beiträge und dankte seinen Lehrkräften für die wertvolle Arbeit, die auch im Bereich der Volksmusik im Musikschulverband passiert.



Adventmarkt Rosenau



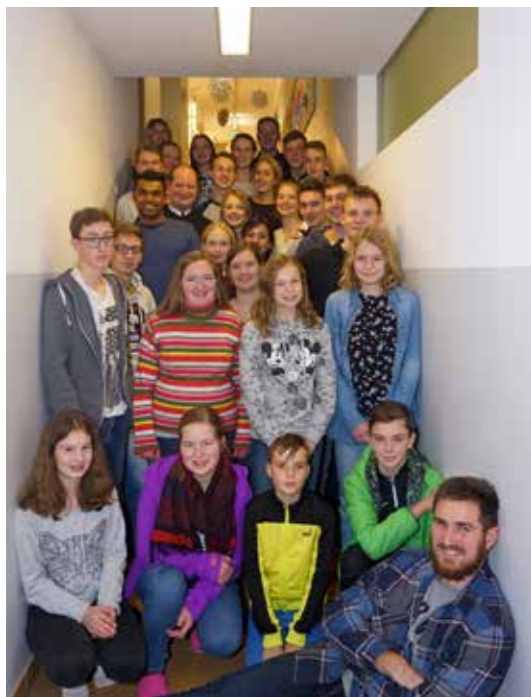
Ball der BBS Weyer im Böhlerzentrum

Der Maturaball der BBS (HLT und HLW) Weyer ging am 18. November im Böhlerzentrum über die Bühne. Zahlreiche Gäste aus nah und fern waren vom Ballambiente begeistert!



Am 25. und 26. November fand der alljährliche Adventmarkt statt. Zahlreiche Aussteller aus unserer Gemeinde und der Region lockten dementsprechend viele Besucher in die Festhalle. Die musikalische Umrahmung sorgte zusätzlich für vorweihnachtliche Stimmung.





Dinner and Crime im Kloster Gleiß

Am 18. November trafen sich die Katholische Jugend Kematen-Gleiß und ihre Gäste der KJ Ybbsitz sowie einige Firmlinge zu einem schaurigen Abend. Es waren drei „Morde“ passiert, die es zu lösen gab und die Täter saßen mitten unter den Anwesenden. Neben einem guten Essen und vielen Hinweisen mussten alle versuchen, die Täter zu entlarven. Zu Beginn des Abends bekam jeder eine Rolle zugeteilt, die es auch darzustellen galt. Um dies jedem Teilnehmer zu erleichtern, erhielt jeder eine Verkleidung. Durch verschiedene Hinweise, die zu jedem Speisegang serviert wurden, mussten die Mitspieler den Mörder ermitteln. Alle Anwesenden konnten genüsslich speisen und durch etwaige Diskussionen lernten sie all ihre Mitstreiter kennen. So kam es zu einem netten Abend, der sichtlich genossen wurde. Falls du Interesse an der Katholischen Jugend hast, so melde dich einfach über die Facebook-Seite.



Christkönigsmesse der Pfadfindergruppe

Der 25. November stand ganz im Zeichen von Christkönig und wie jedes Jahr durften die Pfadfinder die Messe dieses Tages gestalten. Neben der musikalischen Umrahmung der Messe wurden auch Texte und die Predigt mitgestaltet.

Alle Anwesenden waren verzaubert vom Engagement, das die Pfadfinder wieder zu Tage legten. Am Ende der Messe wurden die alljährlich gekochten Suppen des Aufsichtsrates ausgeteilt. Der Erlös wurde der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gespendet, die Kindern in ärmeren Ländern jedes Jahr ein kleines Weihnachten in ihrem Land ermöglicht. Dabei hatten die Pfadfinder bereits eine wichtige Rolle gespielt, denn sie hatten in ihren Heimstunden die Schuhkartons verpackt.



Aus unseren Schulen und Kindergärten



Laternenfest im Kindergarten Böhlerwerk

In den drei Kindergärten unserer Gemeinde wurde auch das Martinsfest durchgeführt. So auch in Böhlerwerk, wo die Kinder mit ihren Beiträgen die zahlreichen Gäste begeisterten.



Aquarium im Kindergarten Sonntagberg

Seit 18 Jahren betreut „Fisch-Papa“ Manfred Königswenger ehrenamtlich und mit viel Liebe und Erfahrung das Aquarium im Kindergarten Sonntagberg. An dieser Stelle möchten sich die Kinder und die Kindergarten-Leitung sehr herzlich für sein Engagement und die Unterstützung durch die Gemeinde bedanken. Die Zierfische und Wasserschnecken im neuen Aquarium sind gerade bei jungen Kindern eine willkommene Ablenkung zu Kindergartenbeginn. Durch die Beobachtung ist der Trennungsschmerz etwas leichter zu ertragen. Vielen herzlichen Dank von den Kindern und dem Team des Kindergarten Sonntagberg!



Kindergarten Sonntagberg

Für den Kindergarten Sonntagberg wurden neue, kindergerechte Sesseln und Tische seitens der Marktgemeinde Sonntagberg angekauft, welche von den Kindern gleich freudig genutzt werden.



Herbstzeit-Kürbiszeit im Kindergarten Rosenau

Im Oktober trafen sich die Kinder aus allen 3 Gruppen zu einem gruppenübergreifenden Angebot in der Kindergartenküche. Unterstützt von 3 Müttern wurden die Kürbisse und Kartoffeln eifrig geschnitten und zu einer schmackhaften Suppe verköcht. Am darauffolgenden Tag servierten 2 Mütter an der herbstlich gedeckten Tischtafel das köstliche Gericht. Herzlichen Dank an die Eltern für Ihre wertschätzende, kindgerechte Mithilfe.



Volksschule Böhlerwerk

Die abwechslungsreichen Hopsi Hopper Stunden sind bei den Kindern sehr beliebt. Unter der Anleitung von ZUMBA-Lehrerin Berni sind die Kinder der 2. und 3. Klasse mit Eifer dabei.



Kindermusical in der PVS Gleiß

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte?“ hieß es in der PVS Gleiß. Im Rahmen der Abschlussfeier wurde das Kindermusical „Die Vogelhochzeit“ von den Kindern des Freigegegenstandes Kreativatelier, aufgeführt. Die Darsteller überzeugten das Publikum mit einer schauspielerischen und gesanglichen Meisterleistung. Anschließend verabschiedete sich die vierte Klasse mit einer Fotoschau und einem Abschlusslied aus der PVS.



Wandertag auf den Buchenberg

Nach dem Motto „Bewegte Schule“ wanderten die Klassen der Privaten Volksschule Gleiß im Herbst auf den Buchenberg. Nachdem die kleinen Wanderer den Aufstieg bis zum Tierpark geschafft hatten, wurden der Wald und die Natur am Buchenberg erkundet. Mit besonderen Schätzen des Waldes wurde ein Naturmandala gelegt. Der Abschluss am großen Spielplatz rundete den gelungenen Tag ab.



Waldpädagogik in den Volksschulen

Alle Kinder der VS Rosenau und Böhlerwerk verbrachten einen wunderschönen Herbsttag im Wald. Besonders beeindruckt waren die Kinder von einigen wirklich riesigen Bäumen.



Wandertag der Volksschulen

Den Herbstwandertag verbrachten heuer alle Klassen der Volksschulen Rosenau und Böhlerwerk in Ybbsitz. Die Kinder wanderten die Erlebnismeile entlang und besuchten das Ferrum. So lernten sie die nähere Heimat ein wenig kennen und erfuhren auch viel über die Geschichte unserer Ahnen.



VS Rosenau - Schulversammlung

In den Schulversammlungen des neuen Schuljahres sind heuer besonders „soziales Verhalten“ und „gutes Miteinander“ wichtig. So wurde auch das Thema „Frieden“ behandelt. Neben den 4 Zeichen für Frieden, die die Kinder der 3. Klasse der VS Rosenau näherbrachten, wurden ein Friedensgedicht und ein Lied vom Frieden vorgetragen.



Stationentag in der 1. Klasse

Die neuen Buchstaben und Zahlen wurden von den 1. Klasslern der VS Böhlerwerk mit allen Sinnen „begriffen“.



Gewinner beim Schreibwettbewerb

Nachdem die 3. Klasse der NMS mit der 3. Klasse der VS Rosenau bereits im Vorjahr ein gemeinsames Leseprojekt durchführte, hatten die Klassenlehrerin Dipl. Päd. Claudia Popp und die Deutschlehrerin der NMS Madeleine Bruckner die Idee, an dem Schreib-Leseprojekt der ARGE-NÖ teilzunehmen. Vorgegebene Geschichtenanfänge von AutorenInnen sollten weiter erzählt werden. Es arbeiteten immer ein/e Schüler/in der NMS und ein/e Schüler/in der VS zusammen. Dass dies gut gelungen ist, zeigte die Juryentscheidung. Stephan Besendorfer und Sebastian Wilhelm freuen sich sehr über einen Preis. Diesen erhielten sie im Juni im Rahmen der NÖ Landesausstellung in Pöggstall.

Hortkinder vom Bildungszentrum Gleiß feierten den Heiligen Martin

Am 9. und 10. November wurde der Nachmittag im Hort des Bildungszentrums Gleiß besonders festlich gestalten. In jeder Hortgruppe wurde zum bevorstehenden Festtag des Heiligen Martins eine Martinsjause abgehalten. Nach dem Erzählen der Martinslegende und dem Singen von Martinsliedern gab es leckere Martinskipferl zur Jause.



Um den Auftrag des Festes gerecht zu werden, machten sich dann einige Kinder am Abend noch mit ihren Laternen zu einem kleinen Laternenumzug auf den Weg zu den Nachbarn im Betreuten Wohnen, die sich schon auf den Besuch der Kinder freuten und gespannt den Liedern und Gedichten lauschten. Beim bekannten Martinslied sangen alle gemeinsam begeistert mit. Besonders freuten sie sich aber, dass die Kinder ihnen Martinskipferl mitgebracht haben und an sie verteilten.

Kreativer Werkunterricht

Im Werkunterricht falteten die Kinder der 1. Klasse der VS Rosenau einen Hut, bemalten ihn und präsentierten ihn daraufhin stolz.



Laufen für die Krebshilfe

„About Cancer“ – unter diesem Motto luden die beiden HAK Schüler Jonas Reitbauer und Jakob Mühlehner am 6. Oktober zu ihrer Diplomarbeit ins Waidhofner Alpenstadion. Laufen und schwitzen für die Krebshilfe standen auf dem Programm und natürlich ließ sich da die NMS Sonntagberg nicht zweimal bitten. Dies zeigt nicht nur den sozialen Charakter der Schule am Berg, sondern auch die Verbundenheit zu ehemaligen Schülern, ist doch eben jener Jonas Reitbauer ein Absolvent der NMS Sonntagberg. Eine Abordnung von Lehrern und Schülern der NMS Sonntagberg schaffte es, eine Distanz zurück zu legen, die bis nach Wien reichen würde. Eine beeindruckende Leistung, auf die man wahrlich stolz sein kann!



Frische Schulatmosphäre in der NMS Sonntagberg

Mit Schwung startete die NMS Sonntagberg in das neue Schuljahr. Die Marktgemeinde Sonntagberg investierte in den Ferien kräftig in den Schulstandort. Um der „Gesunden Schule am Berg“ weiterhin gerecht zu werden, wurden Trinkwasserspender installiert. Außerdem wurde zur Förderung des Lernklimas im Individualunterricht eine Lerninsel in der Aula angeschafft. Bereits während der ersten Schultage fanden diese Investitionen

großen Gefallen bei den SchülerInnen und LehrerInnen und auch in Zukunft kann sich die gesamte Schulgemeinschaft daran erfreuen.

NMS-Sonntagberg mit BO-Gütesiegel ausgezeichnet

Was mache ich nach der NMS? Diese Frage sollten sich Schülerinnen und Schüler bereits ab der 7. Schulstufe stellen. Um diese sehr schwierige, prägende Entscheidung zu erleichtern, wird an der NMS Sonntagberg ein sehr umfangreicher Berufsorientierungs(BO)-Unterricht an. Stärken, Schwächen, Fähigkeiten, Talente, Interessen – all das sind wichtige Faktoren bei der Berufs- bzw. Schulwahl. Um diese herauszufinden, gibt es an der Schule verschiedenste Veranstaltungen und sehr abwechslungsreichen, schülerzentrierten, praktischen Unterricht. Der NÖ Begabungskompass, Betriebsbesichtigungen, Besuche in Lehrwerkstätten, Schulerkundungen, das Erstellen einer Bewerbungsmappe und ein Bewerbungstraining, sowie ein Elternabend zum Thema Berufsorientierung werden angeboten. Um diesen Einsatz zu honorieren, hat die NMS Sonntagberg das BO-Gütesiegel von der WKNÖ Niederösterreich und vom Landesschulrat NÖ überreicht bekommen.



Foto: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Elfriede Aigner, Direktor Peter Holzfeind, NÖ Landesschulratspräsident Johann Heuras und NÖ WIFI Institutsleiter Andreas Hartl (© Kraus)



Girls Power on tour – Kerzen ziehen in Linz

An einem grauen Novembertag erlebte die Girls Power Truppe der NMS Sonntagberg einen strahlenden und aufregenden Tag in Linz. Die Schülerinnen reisten sofort nach dem Unterricht mit der Bahn in die oberösterreichische Landeshauptstadt. Dort besuchten sie einen Workshop zum Kerzen ziehen, welcher von der oberösterreichischen Lebenshilfe alljährlich veranstaltet wird. Plötzlich war man innerlich mit Adventstimmung erfüllt, roch das wunderbare Bienenwachs und machte sich daran, selbst eine Kerze herzustellen. Wunderbar waren dann die Ergebnisse der Kerzen anzusehen, besonders deshalb, weil auch Verzierung mit viel Fantasie eingearbeitet wurden.



Outdoor, Spaß und Action in Mariazell

Grenzen zu entdecken und zu überschreiten, mit neuen Erfahrungen umgehen zu lernen und in der Gemeinschaft viel Spaß zu haben – genau das waren die Ziele der Projektwoche in Mariazell. Vom 18. bis 22. September verbrachten beide 4. Klassen der NMS

Sonntagberg einige spannende und actionreiche Tage in der beeindruckenden Naturlandschaft des Mariazeller Landes. Schon die Hinfahrt mit der Mariazellerbahn, der ältesten elektrischen Schmalspur-Gebirgsbahn der Welt, war ein besonderes Erlebnis. Die Unterkunft im JUFA Sport Resort St. Sebastian bot sich als idealer Ausgangspunkt für die Ausflüge nach Mariazell und zum Erlaufsee.

Den Adrenalin-Kick holte man sich im Hochseilgarten, beim Kistenklettern oder bei einer Floßfahrt im kühlen Erlaufsee. Gruppendynamische Teamspiele forderten Geschick und Teamgeist der Schüler und für die ruhigeren Einheiten kam man zum Beispiel beim Bogenschießen oder Lebkuchenbacken auf seine Kosten. Weil das Wetter leider nicht immer so gut mitspielte, mussten auch Aktivitäten ins Innere verlegt werden. Das schlechte Wetter konnte aber nicht vom gemeinsamen Lagerfeuerabend abhalten und bei der anschließenden Disco kam so manches tänzerisches Talent zum Vorschein. Die Woche war für alle ein besonderes Erlebnis und die SchülerInnen konnten viele neue und wichtige Erfahrungen sammeln.



Radwandertag am Ybbstalradweg

Im September starteten die Klassen der 3a und 3b der NMS Sonntagberg mit ihren LehrerInnen Dagmar Fluch, Elisabeth Schachermayr, Dieter Fischböck und Sarah Gschöpf zu ihrem ersten Ausflug im neuen Schuljahr. Am Morgen wurde die Gruppe mit ihren Fahrrädern von einem Bus in Rosenau abgeholt und nach Hohenlehen gebracht. Von dort aus radelten sie hochmotiviert den idyllischen Ybbstalradweg nach Sonntagberg entlang. In Waidhofen/Ybbs legten sie eine verdiente Pause ein und genossen ein Eis, bevor sie die Heimreise antraten. Trotz kühler morgendlicher Temperaturen und einigen technischen Herausforderungen, hatten alle sehr viel Spaß.



Kennenlertage am Schacherhof

Spiel, Spaß und Spannung! So lautete das Motto der diesjährigen Kennenlertage am Schacherhof. Gemeinsam mit der 1. Klasse der NMS Sonntagberg fuhren die Klassenvorstände Philipp Deinhofer und Thomas Ruckensteiner sowie Karin Greiner und Daniela Ortner nach Seitenstetten. 2 Tage lang beschäftigten sich sowohl Kinder als auch Begleiter mit dem Begriff „Team“. Auf dem Programm stand eine Wanderung quer durch die Natur, Grillen und Singen am Lagerfeuer sowie diverse Spiele, um das Selbstvertrauen der Kinder und die Klassengemeinschaft zu stärken. Gestärkt und mit dem Wissen, dass man gemeinsam alle Aufgaben bewältigen kann, startet nun für die jungen Schüler das Abenteuer NMS Sonntagberg.



„Tag der Offenen Tür“ an der NMS Sonntagberg

Am 24. November hat die „Schule am Berg“ zu ihrem „Tag der Offenen Tür“ eingeladen. Ziel dieses Nachmittages war es, den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen sowie der interessierten Bevölkerung die innovative und kreative Arbeit der Pädagoginnen und

Pädagogen näher zu bringen. Zahlreiche Stationen haben einen Blick hinter die Kulissen des Schulalltages erlaubt: Berufsorientierung, Wahlpflichtfächer „Kunst in Sonntagbergs Schule“, „Conversations Club“ und „Studio Einstein“, Ernährung und Haushalt, Sketch the Advent, Teamteaching, Deutsch/Mathematik, Geschichte und Politische Bildung, Bewegung und Sport, u.v.m. Die Initiative „Perspektive 2020“ wurde gestartet, in der man Ideen für die Neugestaltung des Schulhauses „NMS NEU“ einbringen kann. Die Schulgemeinschaft der NMS Sonntagberg bedankt sich bei den vielen Besuchern, die den „Tag der Offenen Tür“ zu einem tollen Event gemacht haben.



Neue Schulsprecherin in der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß

Am 6. November fand in der neuen Mittelschule Gleiß die Schulsprecherwahl für das Schuljahr 2017/18 statt. Vier Kandidaten aus den vierten Klassen hatten sich intensiv vorbereitet, ein Programm ausgearbeitet, Plakate gestaltet und ihre Ideen in Form einer Rede den Mitschüler/innen vorgestellt. Katharina Schweinitzer konnte sich bei der Wahl mit großer Mehrheit durchsetzen. Wir gratulieren der neuen Schulsprecherin und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



„Tag der Offenen Tür“ in Gleiß

Sehr großer Andrang herrschte beim „Tag der Offenen Tür“ der Privatschulen Gleiß. Viele interessierte Eltern und Schüler, aber auch Bgm. Thomas Raidl und Vizebgm. Heide Maria Polsterer nutzten die Gelegenheit sich ein Bild von den Möglichkeiten der Schulen und den Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen zu machen und zeigten sich begeistert von der Gestaltung der Schulen und den dargebotenen Leistungen.

In allen drei Schulen und im Hort waren die Räume voll mit Plakaten, Werkstücken, Lernspielen und sonstigen sichtbaren Ergebnissen des Unterrichts. Die Fülle und die Qualität der unterschiedlichen Beiträge zeugten von der hohen Qualität und der Vielfalt des Unterrichts in den Schulen.



Kennen wir uns? Ja, wir kennen uns! Aktionstage im Schacherhof

Die 1b Klasse der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß erlebte mit ihren Klassenvorständen Doris Pollak und Gertrude Pfatschbacher zwei erlebnisreiche Tage. Das Ziel dieser Aktionstage war, die Klassengemeinschaft bestmöglich zu stärken. Dazu waren 2 externe Trainerinnen eingeladen, die mit den Schülern im Rahmen von Workshops arbeiteten. So erstellten die Schüler z.B. gemeinsame Klassenregeln oder bauten in Kleingruppen die berühmte Eierauffangmaschine. Viele Spiele zwischendurch sowie eine Disco am Abend sorgten für gute Stimmung. Die Schüler der 1b Klasse haben nun die besten Voraussetzungen, im Schulalltag ihre Klassengemeinschaft zu leben.



PNMS Gleiß - Abschlussevent der 4b-Klasse

Die Absolventen der 4b der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß verbrachten im Juni ihre letzten klassengemeinschaftlichen Momente in Opponitz und Lunz am See. Ein herzliches Danke bei Familie Kozel, die den Schülerinnen und Schülern auf ihrem privatem Grundstück ermöglicht haben, mit bereit gestellten Zelten zu nächtigen. Auch für das leibliche Wohl wurde ihrerseits hervorragend gesorgt.

So konnte die Klasse in gemütlicher und entspannter Atmos-

phäre die letzten Jahre Revue passieren zu lassen und über den einen oder anderen humorvollen Moment herzhaft zu lachen. Am letzten Tag der Reise durften sich die Schüler in Lunz am See auf die anstehenden Sommerferien einstimmen. Ein großes Danke auch von dieser Stelle an den Elternverein und die Firma SIGNnet für die großartige Unterstützung.

Gleißer U 15 Kicker ungeschlagen



Im Oktober fand im Euratsfelder Hochkogelstadion ein Großfeldturnier für U 15-Mannschaften statt. Dabei teilten sich am Ende drei Mannschaften mit identer Punkteanzahl (!) die Ränge 1 bis 3. Die PNMS Gleiß trat mit zahlreichen jüngeren Spielern an und belegte den dritten Platz. Diese hervorragende Leistung konnte durch starkes Teamwork und Einsatz erbracht werden, mussten die eingesetzten 14 Spieler an diesem Tag nicht weniger als 100 Minuten spielen. Dem Team gebührt ein Lob für die Leistung und dem tollen Teamspirit!



Beim Imker zu Besuch

Die Schülerinnen und Schüler der 2b der PNMS Gleiß besuchten im Rahmen des BU-Unterrichts Herrn Thomas Dorfer, einen Imker in Biberbach. Herr Dorfer erzählte viele Interessante Fakten zum Thema „Biene“. Ein Bienenstock wurde genau betrachtet, die Aufgaben der einzelnen Bienen erklärt. Wie eine Honigschleuder funktioniert wurde veranschaulicht. Dass ein Bienenvolk bis zu 50 Liter Wasser im Jahr zu sich nimmt, ließ alle staunen. Eine Weiselzelle wurde ebenfalls begutachtet. Wie man sich in der Nähe von Bienen verhalten soll, erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah. Der Bauernhof und die Verarbeitung von Milch wurden veranschaulicht. Topfen, Jogurt, Milch, Käse,... kann man direkt bei Herr Dorfer am Hof kaufen. Noch dazu sind diese Lebensmittel in Gläsern abgepackt. Plastikmüll entsteht dabei keiner. Zum Schluss wurden Honigbrote und Milch verkostet. Jeder erhielt ein kleines Glas Honig und eine Glas Jogurt. Danke an die Familie Dorfer für den besonderen Vormittag, der eine große Bereicherung für alle war.

Please, show me your tongue!

20 Schüler der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß erlebten mit ihren Begleitlehrern Doris Pollak, Gerlinde Tuder und Maria Mihelic eine tolle Sprachwoche auf Malta. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte (es gab oft Gewitter und Regen), so stand doch die Freude der Kinder im Mittelpunkt. Unterricht am Vormittag – Erkundungstouren am Nachmittag! Höhepunkte dieser einmaligen Woche waren ein Bowlingabend und ein Kurzbesuch am Strand. Unser Motto dieser Woche war: Don't worry – be happy!



Das Bildungszentrum Gleiß in festlicher Beleuchtung ...



Kundmachungen – Verlautbarungen – Amtliche Mitteilungen

Nationalratswahl 2017 – Gemeindeergebnis Sonntagberg

Sprengel	SPÖ	%	ÖVP	%	FPÖ	%	GRÜNE	%	NEOS	%	PILZ	%	FLÖ	GILT	KPÖ	WEISSE
I Böhlerwerk	146	52,14	53	18,93	59	21,07	1	0,36	7	2,5	10	3,57	0	2	1	1
II Böhlerwerk	151	47,78	43	13,61	102	32,28	3	0,95	7	2,22	8	2,53	0	1	1	0
III Bruckbach	106	32,62	94	28,4	93	28,1	9	2,75	9	2,72	14	4,23	0	4	1	1
IV Rosenau	236	33,43	200	28,33	185	26,2	14	1,98	37	5,24	22	3,12	0	10	1	1
V Hilm	117	29,92	154	39,39	70	17,9	9	2,3	16	4,09	13	3,32	1	8	1	2
VI Sonntagberg	27	10,76	150	59,76	44	17,53	10	3,98	9	3,59	4	1,59	0	4	1	2
Gemeinde gesamt	783	34,42	694	30,51	553	24,31	46	2,02	85	3,74	71	3,12	1	29	6	7

Änderung im Wahlsprengel Rosenau

Aufgrund des Bevölkerungswachstums im Ortsteil Rosenau wird aus organisatorischen Gründen ab dem kommenden Jahr der Wahlsprengel in der Festhalle Rosenau geteilt. Die Wahlberechtigten werden nach Straßennamen bzw. geographischer Lage in zwei getrennte Wahllokale gegliedert, die jedoch beide in der Festhalle Rosenau platziert sind. Ihre persönliche Sprengelzuteilung finden Sie auf Ihrer Wählerinformation, die im Jänner – rechtzeitig vor der NÖ Landtagswahl – wie gewohnt, an alle Haushalte ergeht. Am Wahltag selbst werden Sie vor Ort Ihrem zuständigen Wahllokal zugewiesen.

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat veröffentlicht werden. Informationen zur Bewilligung und zum Betriebe von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control www.austrocontrol.at im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier finden Sie auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt.

Vorankündigung:

NÖ Landtagswahl – 28. Jänner 2018
Wahlkarten können wieder online unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.



Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner – wie bereits gewohnt – die „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. **Achten Sie** daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit „allgemein an einen Haushalt“ verschickt wird, besonders auf **unsere personalisierte Mitteilung** (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Bei der Anforderung der Wahlkarte haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- **Persönlich** in der Gemeinde (mit amtlichem Lichtbildausweis!)
- **schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte** mit Rücksendekuvert (bitte achten Sie darauf, dass die Anforderungskarte von Ihnen persönlich unterschrieben werden muss!)
- oder **elektronisch im Internet**, mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr.
- Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- **Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.** Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (NUR wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist).

ACHTUNG: Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag NUR in dem SPRENGEL abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Weitere Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!

Geburten in Sonntagberg

Im Sommer/Herbst 2017 durften wir folgende kleine GemeindegliederInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| > Zoey Popp | > Philip Schauer |
| > Samuel Hochrieser | > Fabio-Alexander Doppler |
| > Paul Kößl | > Josef Schroll |
| > Amelie Tatzreiter | > Fabian Penesić |
| > Michael Fehringer | > Aurelia Fuchsluger |
| > Nazli Cinar | > Paul Fahrnberger |
| > David Baumgartner | > Loris Marki |
| > Lorenz Hirtenlehner | |

Geburten – Anmeldungen von Neugeborenen

Aufgrund einer Gesetzesänderung nehmen die zur Ausstellung der Geburtsurkunde zuständigen Standesämter sofort die Wohnsitzanmeldungen vor. Da den Eltern somit der Weg zum Gemeindeamt erspart wird, ergibt sich nunmehr das Problem, dass viele wichtige Informationen sowie das Willkommensgeschenk der Gemeinde nicht immer weitergegeben werden können.

Wir bitten daher alle „frisch gebackenen“ Eltern, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir sind Ihnen auch gerne bei sämtlichen anfallenden Formalitäten wie z.B. Familienpass, Infos betreffend Mutterberatung etc. behilflich!

„Essen auf Rädern“ –

freiwillige Fahrer für Wochenenddienste gesucht!

Die Aktion „Essen auf Rädern“ beliefert täglich pflegebedürftige Mitbürger mit einer warmen Mahlzeit. Für die Auslieferung der Essen am Wochenende bzw. an Feiertagen suchen wir Freiwillige. Auch Helfer ohne Führerschein sind willkommen, da die Zustellung im Zweier-Team erfolgt. Wenn Sie bereit sind, Ihre Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen, melden Sie sich bitte am Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg. Alexander Holzfeind
Tel.: 07448/2290-15
Mail: holzfeind@sonntagberg.gv.at

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



© Christine Wulf - Fotolia.com

MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderarzt Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils **von 13:00 bis 13:45 Uhr** im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA):

- > Mittwoch, 10. Jänner
- > Mittwoch, 14. Februar
- > Mittwoch, 14. März
- > Mittwoch, 11. April

Winterdienst

Angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit müssen wir damit rechnen, dass der Winterdienst aktuell wird. Die Bevölkerung wird dringend ersucht, nach größeren Neuschneemengen – die den Einsatz einer Schneeräumung auf den Gemeindestraßen erfordern – die Autos so zu parken, dass eine ungehinderte Schneeräumung durch den Gemeindeschneepflug möglich ist.

Weiters wird gebeten, die bei Grundstückseinfahrten, Hauseingängen etc. bei der händischen Schneeräumung anfallenden Schneemengen nicht auf die bereits gesäuberte Straßenfläche zu „entsorgen“, da dies zu gefährlichen Glätteisituationen führen kann. Wir ersuchen Sie zu bedenken, dass der Schneepflug aufgrund der Größe des Gemeindegebietes – auch bei sofortigem Einsatz – nicht überall zugleich sein kann und bitten Sie somit um Verständnis, das es einige Zeit dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird. Weiters weisen wir darauf hin, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den eigenen Dächern aus Sicherheitsgründen zu entfernen sind.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die gültigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verwiesen: Gem. § 93 Abs 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte diese Fläche auch nicht beparken!

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg

BITTE!



Hundekot und Pferdeäpfel gehören nicht auf fremde landwirtschaftliche Flächen!

Hundekot und Pferdeäpfel auf Feldern, Wiesen und Straßen sorgen immer wieder für Ärger und Probleme. Hundekot ist nicht vergleichbar mit Gülle und Substrat.

Der Kot von Hunden und Fleischfressern im Allgemeinen ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und lösen in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern Fehl- und Totgeburten aus.

Was viele Hunde- und Pferdehalter nicht wissen: **Weiden, Wiesen und Äcker müssen als Privateigentum ebenso geachtet werden, wie der Garten des Nachbarn!** Diese sind kein Hundeklo!

Auszug aus dem NÖ Feldschutzgesetz § 6 Abs 1:
„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen!“

Wir appellieren an die Einsicht und das Verständnis der Hundehalter und Pferdebesitzer: Bitte denken Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund, dass dessen Kot „Abfall“ ist und mit einem Hundekotsackerl aufgesammelt und in die Restmülltonne gehört! Oder beim nächsten Ausritt, dass die Pferdeäpfel nicht auf der Straße bleiben und auch nicht in die nächste Wiese gehören!

wird weiters darauf hingewiesen, dass die Schneeräumung in den Ortsteilen Böhlerwerk, Bruckbach, Rosenau, Gleiß u. Hilm im Auftrag der Gemeinde vom Maschinenring Service NÖ durchgeführt wird.

Falls es diesbezüglich Probleme gibt, wird um Kontaktnahme mit Herrn **Markus Großsteiner 059060-384-20** bzw. Mobil **0664 / 824 23 56** ersucht.

Vorrangig werden natürlich Hauptverkehrsstraßen, Schul- u. Kindergartenwege bzw. Strecken mit entsprechendem Gefälle winterdienstlich betreut!

Um Verständnis wird gebeten!



© visualpower - Fotolia.com



Verfügbare Baugrundstücke

Windberg-Gleiß

Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage; Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen; am Fuße des Sonntagbergs; abseits von Durchzugsstraßen; sonnige Lage; Parzellen ab ca. 1.000 m²

Kontakt: Nikolaus Stöckl, **Tel. 0664/3368011**



Windberg-Gleiß

Mehrere Baugründe (800 – 900 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen. Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben. Nähere Informationen unter der **Tel. 0676/5989563** (Höllnerer Andreas).



Spielegruppe Pfarre Kematen-Gleiß im Pfarrhof Kematen/Ybbs

Unkostenbeitrag € 2,- pro Treffen
 1 Begleitperson/Kind

Start: **0-1,5 Jahre 18. Jänner 9-11 Uhr 14-tägig**
Ab 1,5 Jahre 11. Jänner 9-11 Uhr 14-tägig

Einstieg ist jederzeit möglich!
 Um Voranmeldung beim Spielegruppen-Team wird gebeten:

Karin Knoll - 0660 / 764 3390 oder
Sabine Klamert - 0650 / 97 48 169



© highwaystarz - Fotolia.com



Kindergarten-Anmeldung

Wie schon im Vorjahr wird es einen gemeinsamen Termin für die Anmeldung in unseren NÖ Landeskindergärten Sonntagberg, Rosenau und Böhlerwerk geben.

29. und 30. Jänner 2018
jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Zu diesen Terminen sind natürlich auch die 2,5-Jährigen herzlich eingeladen! Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des künftigen Kindergartenkindes. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kindergartenleitung: KG Böhlerwerk, **Christa Kreismayr 07442 / 66310**
KG Rosenau, **Monika Hintermayr 07448 / 3696**
KG Sonntagberg, **Doris Höfingler 07448 / 3621**

Schuleinschreibung in der VS Rosenau und VS Böhlerwerk

VS Rosenau **15.01.2018**
11:00 bis 16:00 Uhr

VS Böhlerwerk **16.01.2018**
11:00 bis 15:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde,
- Meldebestätigung,
- E-Card

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei **Direktorin Gerlinde Schnetzinger** unter der Telefonnummer **0664 / 96 44 856**.

Besamungszuschuss Info:

Liebe Landwirtinnen und Landwirte, bitte nicht vergessen: Die Meldung für die erhaltenen Deminimis-Beihilfen für das Jahr 2017 sind bis spätestens **31. März 2018** am Gemeindeamt abzugeben!



© julien tremeur - Fotolia.com

Der Stammtisch für pflegende Angehörige ...

findet jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde statt!
„Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“



Christbaumentsorgung

Es gibt seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder die Möglichkeit, Ihre Christbäume gratis zu entsorgen. Stellen Sie diese bitte bis spätestens

Montag, 22. Jänner 2018

zu den Altstoffsammelinseln in der Gemeinde oder bringen Sie die Christbäume ins ASZ Hilm.
Öffnungszeiten: dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr



Gemeinderatssitzungen vom 25. September und 13. November

Auszüge aus der Tagesordnung sowie sonstige Neuigkeiten aus der Gemeindestube:

Sanierungsmaßnahmen – Felssturz Böhlerwerk:

Nach dem Felssturz im Juni (Schadenshöhe ca. 1,4 Mio Euro) wurden die Sommermonate für die Erarbeitung, Finanzierung und Ausschreibung der notwendigen Sanierungsarbeiten intensiv genützt. Nach dem Abtrag von losen Gesteinsmaterial – wobei unter Aufsicht eines Geologen auch kleinere Sprengungen notwendig sein werden – wird die aktive Hangsicherung durch eine vernagelte Spritzbetonschale durchgeführt. Parallel werden die abgestürzten Gesteinsmassen von der Straße zum voest Alpine-Kraftwerk sukzessive entfernt. Die Landesstraße im Bereich Körnerhof wird gegebenenfalls nur stundenweise gesperrt. Ansonsten wird diese (mit Begegnungszone) wieder für beide Richtungen (Einbahnregelung entfällt) geöffnet. Die Bauzeit wird (je nach Witterung) voraussichtlich 3 Monate in Anspruch nehmen.



Danke an die Partner Land NÖ-Straßenbauabteilung und die Firma voest Alpine Precision Strip für die gute Zusammenarbeit bei der Lösung dieser nicht alltäglichen und kostenintensiven Sanierungsmaßnahme!

Unterführung und Ortseinfahrt Rosenau

Über die Sommermonate konnten die Arbeiten der ÖBB und Straßenmeisterei – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde – abgeschlossen werden. Die neue Eisenbahnbrücke Rosenau ermöglicht es, dass nun LKWs, Busse und größere Einsatzfahrzeuge ungehindert über die neugestaltete und zeitgemäße



Ortseinfahrt Rosenau fahren können. Ein wichtiger Beitrag für unsere Infrastruktur und – durch die neuen Gehsteige – auch zur Verkehrssicherheit!

Wildbachverbauung Baichbergbach

Die Arbeiten für die Wildbachverbauung (Hochwasserschutz) beim Baichbergbach schreiten zügig voran und sollen bis im Frühsommer 2018 abgeschlossen werden.



Neuerrichtung Parkplatz Sportplatzstraße/Körnerhof

Auf dem Grundstück des ehemaligen Sporthauses in Böhlerwerk wurde ein neuer öffentlicher Parkplatz errichtet, um die Parkplatzsituation in diesem Bereich zu entschärfen.



Teilsanierung Oismühlsteg

Beim Holzsteg Oismühle wurden einige kleinere Reparaturmaßnahmen durchgeführt. Neben der Erneuerung des Handlaufes wurden einige Belagsteile instandgesetzt. Notwendige Reparaturen an der Tragkonstruktion sind – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Biberbach – für 2018/19 geplant.





Auftragsvergabe bei der Sportarena Sonntagberg

Für die Sportarena Sonntagberg wurden Aufträge für das Tribünendach bzw. Rückwand und Material für den restlichen Stahlbau in der Novembersitzung beschlossen.



Schulstiege Rosenau

Die Schulstiegen in Rosenau weisen Abnutzungs- und Verwitterungserscheinungen auf. Als Sofortmaßnahme, um die Sicherheit zu erhöhen, werden die Auftrittsflächen mit gelochtem Stahlblech überzogen. Mittelfristig steht eine Neuanlage dieses Aufstiegsbereiches am Programm der Gemeinde.



Parkplatz Friedhof Böhlerwerk

Durch die Errichtung der Wohnhausanlage Nelling steht für den Friedhof Böhlerwerk nur noch eine eingeschränkte Zahl von Parkplätzen zur Verfügung. Das nordöstliche an den Friedhof angrenzende Grundstück soll nun für die Errichtung zusätzlich notwendiger Parkplätze verwendet werden. Dadurch bietet sich auch die Möglichkeit, einen Seiteneingang in der mittleren Ebene des Gemeindefriedhofes zu errichten. Dies gewährleistet auch

einen besseren Zugang bei allfälligen baulichen Tätigkeiten am Friedhof. Der dazu notwendige Pachtvertrag mit der Familie Polsterer sowie die Vergabe der Rohtrasse (inklusive Herstellung der Drainagen) wurden in der Novembersitzung des Gemeinderates beschlossen.



Sanierungsmaßnahme Freibad Böhlerwerk

Die Sanierung des letzten Teiles des Flachdaches sowie die notwendigen Reparaturen beim Rohrleitungssystem fanden die einhellige Zustimmung des Gemeinderates.

Oberflächenentwässerung Sonntagberg

Die baulichen Aktivitäten 2017 der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs im Bereich Oberflächenentwässerung am Sonntagberg werden durch die Marktgemeinde mit einem verpflichtenden Kostenbeitrag in der Höhe von EUR 58.000,- mitfinanziert.



SIVG Jahresabschluss 2016

gGR Nikolaus Stöckl berichtete dem Gemeinderat über das Bilanzjahr 2016 der Immobiliengesellschaft (SIVG) der Gemeinde. Bei einer Bilanzsumme von 11,5 Mio EUR konnte mit einer Eigenkapitalquote von knapp 10% und einem guten Ergebnis die wirtschaftlichen Ziele wieder erreicht werden. Die GmbH steht somit auf guten Beinen. Dies ist sehr positiv, wurden ja im Berichtszeitraum im Bereich der Körnerhöfe umfassende Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von 3,25 Mio EUR durchgeführt. Mehr als ein Drittel der Gemeindefriedhöfe wurden dabei renoviert. Die Lebens- und Wohnqualität für unsere Mieterinnen und Mieter konnte dabei erheblich gesteigert werden.



ÖBB Haltestelle Sonntagberg (Bruckbach)

Der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) und die ÖBB teilten mit, dass ab 10. Dezember wegen der Umstrukturierungen auf der Westbahn (die WESTBAHN AG fährt nunmehr im 1/2Stundentakt) es zu Problemen im Taktknoten Amstetten kommt. Es gibt nun Bemühungen, die Fahrzeit der Rudolfsbahn



zwischen Waidhofen und Amstetten zu beschleunigen, um den ÖBB-Anschluss Richtung Linz gewährleisten zu können. Dies soll u.a. durch den Einsatz schnellerer Cityjet-Züge gelingen. Leider wurde auch angekündigt, dass in der Haltestelle

Sonntagberg als zusätzliche Maßnahme nur noch einige Züge stehen bleiben werden. Für die Bahnkunden dieser Haltestelle installiert die ÖBB nun einen Shuttlebus bis Rosenau und retour, wobei sich die Fahrzeit dadurch um ca. 3 Minuten verlängert. Bei einer von der Gemeinde einberufenen Gesprächsrunde konnte zwischen VOR, ÖBB und Westbahn leider kein Konsens erreicht werden, damit doch alle Züge in der Haltestelle Sonntagberg stehen bleiben. Es ist das deklarierte Ziel, diese Einigung zumindest für den nächsten Fahrplan zu erreichen! Die anderen Bahnhöfe und Haltestellen im Gemeindegebiet bleiben von dieser Regelung unberührt.

Rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet

Neben den vorhin erwähnten Projekten gab es noch zahlreiche weitere Aktivitäten wie zum Beispiel: Neben der Eisenbahnbrücke Rosenau wurde auch die **Unterführung im Bereich Bruckbach/Stocket** errichtet.



Das Wohnbauprojekt Nelling der Siedlungsgenossenschaft GEDESAG kommt gut voran. In einem neuen Bauabschnitt sind die Errichtung von weiteren 16 Wohneinheiten in naher Zukunft geplant. Das Projekt Reihenhäuser GEMYSAG in der Gerstlöd steht ebenfalls in den Startlöchern (10 Wohneinheiten). Ebenso die Aufschließung weiterer Baugründe für Einfamilienhäuser. Wertvolle Initiativen, unserer Bevölkerung dementsprechend Wohnraum anbieten zu können.

Sanierung der Südfassade der Basilika Sonntagberg



Termine nächste öffentliche Gemeinderats-sitzungen:

- 18.12.2017 – 18 Uhr
- 26.02.2018 – 18 Uhr
- 23.04.2018 – 18 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!



Wir wünschen allen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern gesegnete Weihnachten und für 2018 viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister Thomas Raidl sowie die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Sonntagberg



NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,- zu gewähren. Zusätzlich gewährt die Marktgemeinde Sonntagberg einen Zuschuss von € 50,-.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung bzw. durch die MG Sonntagberg.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Vorraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2017/18 kann bis 30.03.2018 am Gemeindeamt bei Herrn Holzfeind beantragt werden. Weitere Infos sowie Antragsformulare erhalten Sie auch im Internet unter: <http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html>

Bei der Antragstellung ist eine E-Card sowie sämtliche Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen mitzubringen!



Christbaumverkauf bei der FF Rosenau

Sa, 09.12.2017 8:00 bis 13:00 Uhr
Fr, 15.12.2017 8:00 bis 17:00 Uhr
Sa, 16.12.2017 8:00 bis 13:00 Uhr

Jubiläumsehrungen

80. Geburtstag

- KOJEDER Franz**, Rotte Baichberg
- NEUSSER Marianne**, Böhlerwerk
- ÜBELACKER Walter**, Böhlerwerk
- BAUMGARTNER Heinz**, Böhlerwerk
- PEBÖCK Maria**, Böhlerwerk
- MOSHAMMER Alois**, Böhlerwerk
- FRIESENEGGER Gertraud**, Böhlerwerk



KOJEDER Franz, Rotte Baichberg,
Gratulation zum 80er!



NEUSSER Marianne, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!



PEBÖCK Maria, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!



MOSHAMMER Alois, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!



Friesenegger Gertraud, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!

85. Geburtstag

EBNER Josef, Ort Sonntagberg
MAJER Anna, Rosenau
OTTO Martha, Windberg
HAMMERSCHMID Aloisia, Windberg



OTTO Martha, Windberg,
 Gratulation zum 85er!

90. Geburtstag

ÜBELACKER Hermine, Böhlerwerk
SCHWEIGER Franz, Gleiß
DÖRFLER Alois, Böhlerwerk
HAINBERGER Otto, Böhlerwerk
HEINDL Gertrud, Böhlerwerk



HEINDL Gertrud, Böhlerwerk,
 Gratulation zum 90er!



EBNER Josef, Ort Sonntagberg,
 Gratulation zum 85er!



ÜBELACKER Hermine, Böhlerwerk,
 Gratulation zum 90er!



SCHWEIGER Franz, Gleiß,
 Gratulation zum 90er!

95. Geburtstag

DOSCHINSKY Johann, Bruckbach
BRANDSTETTER Elisabeth, Ort Baichberg



DOSCHINSKY Johann, Bruckbach,
 Gratulation zum 95er!

Goldene Hochzeit

FISCHER Sonja und Rudolf, Böhlerwerk
REIBL Elfriede und Helmut, Gleiß
PFLÜGL Elisabeth und Franz, Rosenau
MOSER Maria und Hermann, Hilm
SCHAFFER Anneliese und Helmut, Bruckbach



FISCHER Sonja und Rudolf, Böhlerwerk,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



PFLÜGL Elisabeth und Franz, Rosenau,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



MOSER Maria und Hermann, Hilm,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



SCHAFFER Anneliese und Helmut, Bruckbach,
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!





Diamantene Hochzeit

PEIRL Maria und Hermann, Böhlerwerk
WAGNER Serafine und Josef, Böhlerwerk



PEIRL Maria und Hermann, Böhlerwerk,
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



WAGNER Serafine und Josef, Böhlerwerk,
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

Eiserne Hochzeit

OTTO Martha und Erich, Windberg



OTTO Martha und Erich, Windberg,
Gratulation zur Eisernen Hochzeit!

Wir gratulieren herzlich!

Ankündigung Kabarett Kammerhofer

9. März 2018 | 19:30 Uhr
Böhlerzentrum, Böhlerwerk

Über 12 Stunden KAMMERHOFER, in knapp 111 Minuten.

Dazu Walters **WARNUNG:**
Dieser konzentrierte Angriff auf Ihre Lachmuskeln findet ohne Atempause statt. Bitte atmen Sie zuhause vor.

Karten erhältlich bei Ö-Ticket!

DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK!

BEST OF Kammerhofer



Eisstock WM in Amstetten und Winklarn

Die Eisstock WM wird das größte Sportereignis Österreichs im kommenden Jahr und die finalen Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Das Team um die lokalen Eisstock-Vereine und dem Tourismusverband Moststrasse hat es geschafft, ein beeindruckendes sportliches Programm mit umfassenden Begleit-events auf die Beine zu stellen.

Mehr als eintausend aktive Sportler aus 24 Nationen sind bislang für die WM angemeldet. Infos und Tickets sind erhältlich unter: www.icestock2018.at



2018 SONNTAGBERG



8-12 Uhr
Regional- & Schmäckermarkt
Sonntagberg

Jeden 2. Samstag
am Gelände der Festhalle
Rosenau

Infos für Aussteller und Besucher erhalten Sie unter 0664 / 750 55 965, 0664 / 750 62 933 oder per Mail unter chill.insane.austria@gmail.com

Nächste Termine:

- Sa 14. April
- Sa 28. April
- Sa 12. Mai
- Sa 26. Mai



Terminvorschau

ACHTUNG: Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2018“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde! „Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

Dezember 2017

24.	14:00 Uhr	Krippenfeier Basilika Sonntagberg
	16:00 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Böhlerwerk
	16:00 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Kematen
	22:00 Uhr	Christmette Klosterkirche Gleiß
	22:00 Uhr	Christmette Pfarrkirche Böhlerwerk
	24:00 Uhr	Christmette Basilika Sonntagberg
25.	10:00 Uhr	Glühmoststandl der VTG Sonntagberg/Allhartsberg
26.	10:00 Uhr	am Kirchenvorplatz Allhartsberg

Jänner 2018

04.	14:00 Uhr	Klubnachmittag , Seniorenbund Ortsgruppe Sonntagberg GH Kohlhofer, Vortrag Whyrer
10.	13:30 Uhr	Klub-Beginn , Pensionistenverband Ortsgruppe Böhlerwerk
13.+14.	10:30–13:30 Uhr	Skikindergarten , Naturfreunde Hilm-Kematen, Forsteralm Infos: 0676 / 971 2092
14.	14:00 Uhr	Kinderfasching der SPÖ Bruckbach , Festhalle Rosenau
20.	20:00 Uhr	Musikball der TMK Sonntagberg , Festhalle Rosenau
20.		„Rockabilly Night“ , Pfadfinder Kematen-Gleiß KemArt, Kematen
25.	19:30 Uhr	Lesung „Der Buch“ mit Autor Jürgen Offenberger, Sitzungssaal Gemeindeamt
28.		NÖ Landtagswahl

Februar 2018

03.–06.	09:00–13:00 Uhr	Kinderskikurs , Naturfreunde Hilm-Kematen, Forsteralm Infos: 0676 / 971 2092
03.	13:00 Uhr	Kinderfasching , Kinderfreunde Böhlerwerk, Böhlerzentrum
03.	19:00 Uhr	Böhmisch aus dem Winterschlaf , Konzert mit „Ybbstola Blech“ Festhalle Rosenau
08.	14:00 Uhr	Faschingssitzung , Seniorenbund Ortsgruppe Sonntagberg GH Kohlhofer
10.		Gemeindegottesdienst der Marktgemeinde Sonntagberg Forsteralm
	17:00 Uhr	Siegerehrung, Festhalle Rosenau

10.	20:00 Uhr	ATUS Gschnas , ATUS Rosenau/Stocksport Festhalle Rosenau
12.		Dirndlball des Bauernbundes-Teilbezirk Waidhofen, Böhlerzentrum
13.	12:00 Uhr	Fleischknödelessen und Tanz mit Alois, Pensionisten Club Böhlerwerk, Böhlerzentrum
15.	18:30 Uhr	Konzert der Prima la musica Teilnehmer Musikschule Allhartsberg
18.	10:00 Uhr	Schach Meisterschaftsspiel und Westderby der NÖ Landesliga, Böhlerzentrum
20.	18:30 Uhr	Fastenseminar „Wie faste ich richtig?“ – Zubereitung köstlicher Fastenspeisen, Kulturreferat, NMS Sonntagberg Anmeldung am Gemeindeamt unter 07448/2290
22.	19:00 Uhr	Vortrag „Wie ich durch meinen Konsum Mensch und Umwelt ausbeute“ – mit Philipp Mostböck, Sitzungssaal Gemeindeamt
24.	20:00 Uhr	Benefizkonzert mit OCTOPUS , Damen Lions Club Mostviertel, Böhlerzentrum

März 2018

07.	18:30 Uhr	Vortrag mit Prof. Dr. Rotraut Perner „Seelenkraft“ Sozialreferat, Sitzungssaal Gemeindeamt
09.	19:30 Uhr	Kabarett „Best of Kammerhofer“ , Kulturreferat Böhlerzentrum
09.	19:00 Uhr	„Familientauschtage“ Singspiel der NMS Sonntagberg
10.	19:00 Uhr	Festhalle Rosenau
17.	19:00 Uhr	
15.–17.		Klein-Kleider-Umtauschmarkt , Pfarre Böhlerwerk Pfarrsaal Böhlerwerk
16.	18:30 Uhr	Schwerpunktkonzert , Musikschulverband Region Sonntagberg, Festhalle Rosenau
17.	11:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft , ATUS Rosenau/Turnen, Turnhalle NMS Sonntagberg
17.	19:30 Uhr	Frühlingskonzert , Werksmusik Böhlerwerk, Böhlerzentrum
18.		Josefifest , Schwerpunkt Randegg, Tourismusreferat und ARGE Panoramahöhenweg
23.	11:00 Uhr	ABCi-Workshop – English Presentation , NMS Sonntagberg
24.	10:00 Uhr	Bauernmarkt der SPÖ Bruckbach, Kinderfreundeheim
31.	20:00 Uhr	Osternacht , Klosterkirche Gleiß
31.	20:00 Uhr	Osternacht , Pfarrkirche Böhlerwerk
31.	19:30 Uhr	Osternacht , Basilika Sonntagberg

Termin-Highlight 2018

02. September	30 Jahre Markterhebung , Jubiläumsmarktfest der Gemeinde
---------------	-----------------------------------------------------------------



Ärzte und Apotheken:



Die aktuellen
Wochenend-Dienste
unserer praktischen Ärzte
können Sie auch unter
www.arztnoe.at abfragen!

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229,

bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,
07442/52893,

bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,
hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

16.-17.	Dez.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
23.-24.	Dez.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
25.-26.	Dez.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
30.-31.	Dez.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
01.	Jan.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
06.-07.	Jan.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
13.-14.	Jan.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
20.-21.	Jan.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
27.-28.	Jan.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
03.-04.	Feb.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
10.-11.	Feb.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
17.-18.	Feb.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
24.-25.	Feb.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
03.-04.	Mär.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
10.-11.	Mär.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
17.-18.	Mär.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
24.-25.	Mär.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
31.	Mär.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

16.-17.	Dez.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
23.-24.	Dez.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
25.-26.	Dez.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
30.-31.	Dez.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
01.	Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
06.-07.	Jan.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
13.-14.	Jan.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
20.-21.	Jan.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
27.-28.	Jan.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
03.-04.	Feb.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
10.-11.	Feb.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
17.-18.	Feb.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
24.-25.	Feb.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
03.-04.	Mär.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
10.-11.	Mär.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
17.-18.	Mär.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
24.-25.	Mär.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
31.	Mär.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500

Apotheken-Bereitschaft:

16.-17.	Dez.	Waidhofen/Y - Eurospar	07442-55589
23.-24.	Dez.	Rosenau	07448-2525
25.	Dez.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
26.	Dez.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
30.-31.	Dez.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
01.	Jän.	Waidhofen/Y - Eurospar	07442-55589
06.-07.	Jän.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
13.-14.	Jän.	Waidhofen/Y - Eurospar	07442-55589
20.-21.	Jän.	Rosenau	07448-2525
27.-28.	Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
03.-04.	Feb.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
10.-11.	Feb.	Waidhofen/Y - Eurospar	07442-55589
17.-18.	Feb.	Rosenau	07448-2525
24.-25.	Feb.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
03.-04.	Mär.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
10.-11.	Mär.	Waidhofen/Y - Eurospar	07442-55589
17.-18.	Mär.	Rosenau	07448-2525
24.-25.	Mär.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
31.	Mär.	Zeller Apotheke	0676/8458955670



In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| Anna Wimmer | Maria Mühlwanger |
| Maria Schmollngruber | Stefanie Käferböck |
| Karl Steineder | Gertrude Baumgartl |
| Josef Weißenbacher | Auguste Neubauer |
| Ilse Übelacker | Walter Baumgartl |
| Johann Pfaffenbichler | Karl Progsch |
| Franz Palmsteiner | Hermann Tatzreiter |
| Willibald Oberegger | Anna Fischböck |

Am 19. Juli 2017 verstarb Herr Johann Üblacker im 80. Lebensjahr.
Der Verstorbene war über 34 Jahre bei der Gemeinde im Bauhof-,
Wasser- und Kanalbereich verdienstvoll tätig.
Wir werden unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen in lieber
und ehrender Erinnerung behalten!



Allerheiligenfeiern

In den Gottesdiensten unserer Pfarren sowie bei den traditionellen Friedhofsgängen wurde zu Allerheiligen das Andenken an die verstorbenen Verwandten, Bekannten und Opfer der Gewalt besonders gepflegt. Abordnungen von Feuerwehr, KOBV sowie die Musikkapellen unserer Gemeinde waren bei den Gedenkveranstaltungen in Gleiß und Böhlerwerk präsent. In seiner Ansprache betonte Bgm. Thomas Raidl u.a. die Wichtigkeit und das Bekenntnis zu Toleranz, gegenseitigem Respekt, Dialog und Vielfalt.



© Malgorzata Kistryn - Fotolia.com

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	08:00–12:00 Uhr 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilml:	Dienstag	15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	koren@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabenamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Karl Geiblinger	Bauhof	23	0664/ 96 44 847

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676/ 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u.	0664/ 96 44 856
Schulische		Böhlerwerk	
Nachmittagsbetreuung	0664/ 85 15 490	Bauhof	0664/ 96 44 847